



HESSISCHER RECHNUNGSHOF

LANDESBEAUFTRAGTER FÜR WIRTSCHAFTLICHKEIT IN DER VERWALTUNG

BERATUNGSGESPRÄCH MIT DER STADT NEU-ANSPACH

05. Dezember 2024
Neu-Anspach



**KOMMUNALE BERATUNGS-
UND UNTERSTÜTZUNGSSTELLE**
Partner der Kommunen

Besprechungsphilosophie



Quelle: <https://www.neu-anspach.de/>, abgerufen am 14.11.2024

Dauerhaft ausgeglichener Haushalt

Gute Beratungsergebnisse im Dialog, nicht im Monolog:
Bringen Sie sich unbedingt ein!



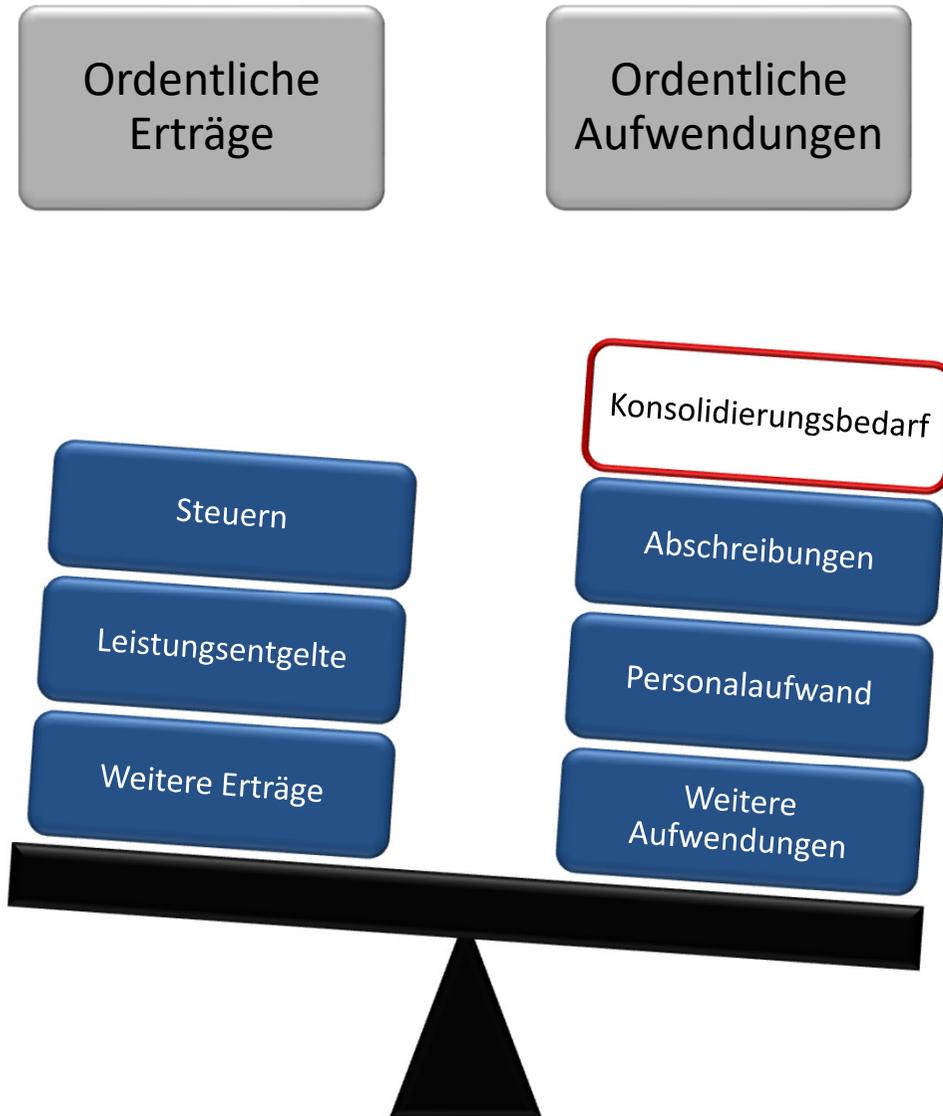
Quelle: <https://www.neu-anspach.de/>, abgerufen am 14.11.2024



Hinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Besprechungsziel



Konsolidierungsberatung

Faustformel für finanzielle **Generationengerechtigkeit**: Jede Generation soll für die von ihr verbrauchten Ressourcen selbst aufkommen (Ausgleich Ordentliches Ergebnis)

Korrespondiert mit dem Ziel des Erhalts der **finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 92 Abs. 1 S. 1 HGO i. V. m. § 103 Abs. 2 S. 3 HGO)**; dauerhaft unausgeglichene Ergebnisse höhlen Selbstverwaltungsmöglichkeiten und kommunalpolitische Prioritätensetzungen aus

Artikel 26c HV

Der Staat, die **Gemeinden und Gemeindeverbände** berücksichtigen bei ihrem Handeln das Prinzip der **Nachhaltigkeit**, um die Interessen künftiger Generationen zu wahren

Agenda

1

Status Quo der Finanzsituation

2

Vergleichende Haushaltsanalyse

3

Konsolidierungsempfehlung

4

Weitere Folien bei Bedarf



1. Status Quo der Finanzsituation

KASH-Bewertung (kommunales Auswertungssystem Hessen)

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
defizitär (weniger als -75 €) = 0			
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandwert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Überblick über die Indikatoren des „kash“, Quelle: FSB 2024

Feststellung 2024/2025

Leistungsfähigkeit eingeschränkt
nach kash

Mit **55 Punkten** hat Neu-Anspach die **Ampelfarbe gelb**

Fehlende 45 Punkte in 2024/2025:

- Ausgleich im OE nur durch ordentliche Rücklage (10 Punkte)
- Verbindlichkeiten gegenüber der Hessenkasse (5 Punkte)
- Kein Ausgleich im Finanzhaushalt (30 Punkte)

Quelle: FSB 2024 und Haushaltsentwurf 2025

Entwicklung Kash-Werte:

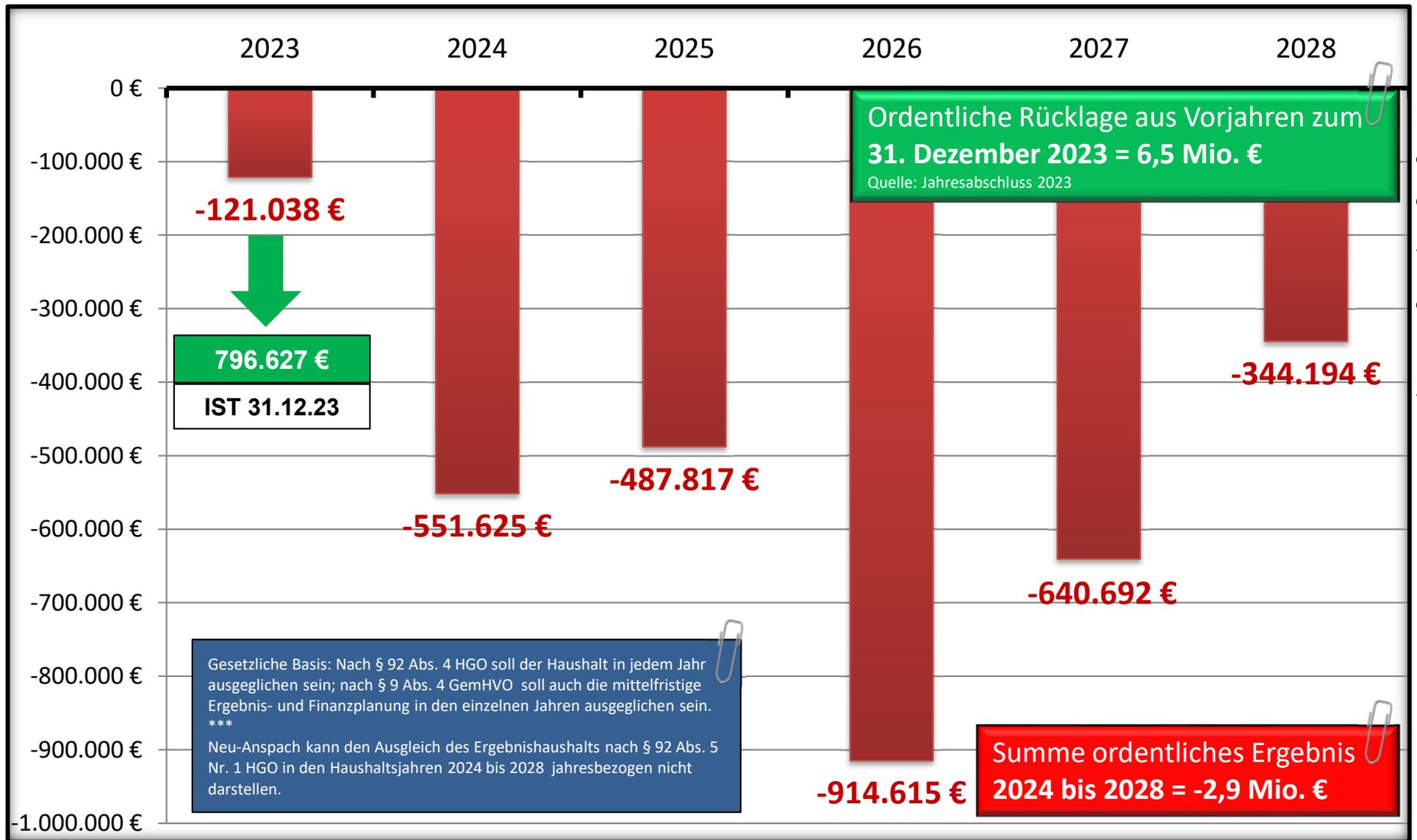
2023: **Plan 55 Punkte** | JA 95 Punkte
 2022: **Plan 70 Punkte** | JA 95 Punkte
 2021: **Plan 60 Punkte** | JA 95 Punkte
 2020: **Plan 80 Punkte** | JA 80 Punkte

Quelle: FSB 2020 – 2024 und Haushaltsentwurf 2025



1. Status Quo der Finanzsituation

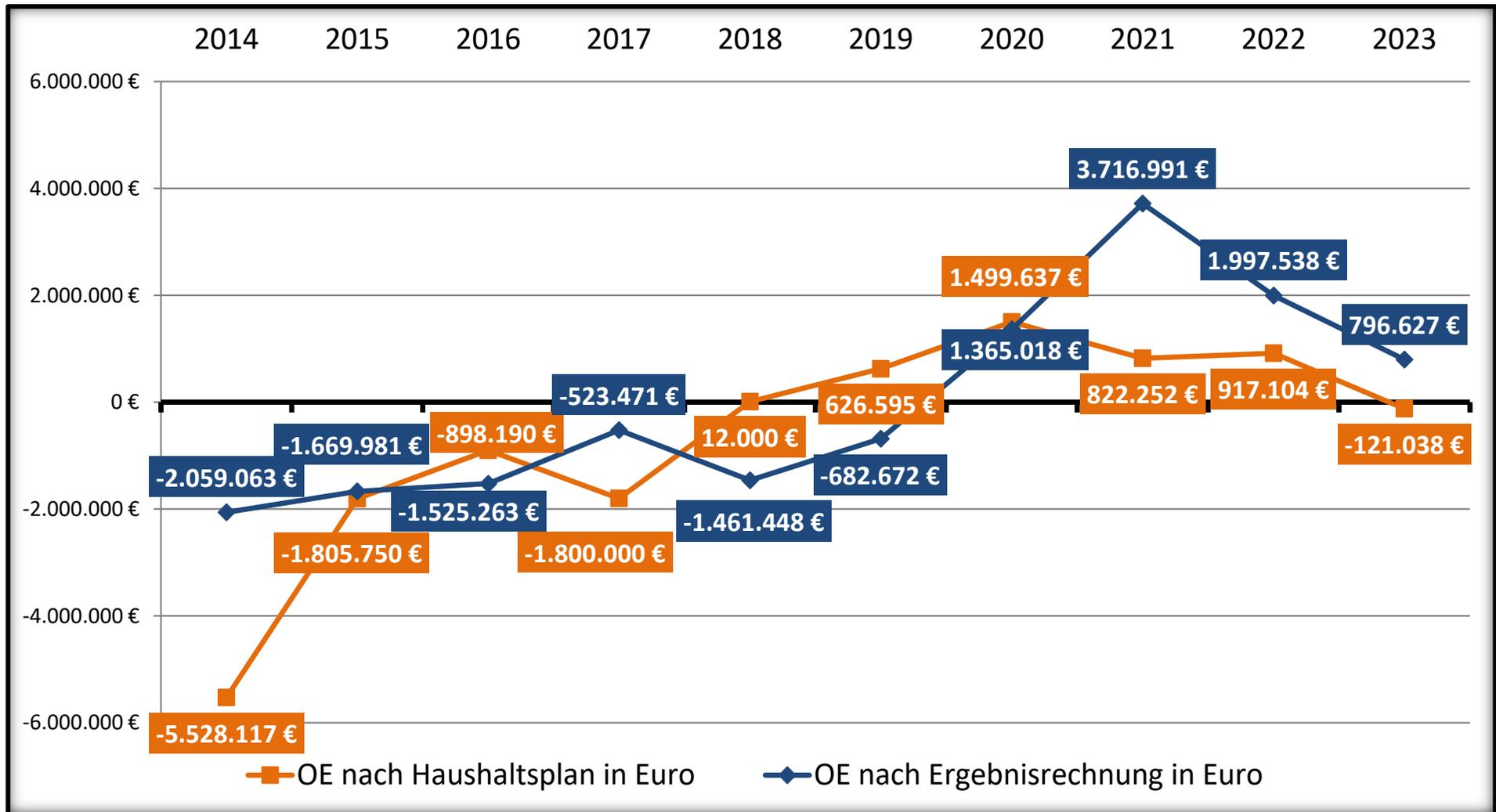
Entwicklung des Ordentlichen Ergebnisses nach Mittelfristplanung (MiFi)



Beratungsziel: **Ausgleich ordentlicher Ergebnisse** (§§ 92 Abs. 4 HGO, 9 Abs. 4 GemHVO)

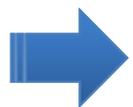
1. Status Quo der Finanzsituation

Plan-Ist-Vergleich der Vorjahre: Rückspiegel



Quelle: Klärungsbogen vom 20.11.2024

Der jüngste aufgestellte Jahresabschluss ist derjenige zum 31.12.2023, der zuletzt geprüfte zum 31.12.2021. Daher ist das Ordentlichen Ergebnis der Jahre 2022 bis 2023 als vorläufige, ungeprüfte Werte anzusehen.



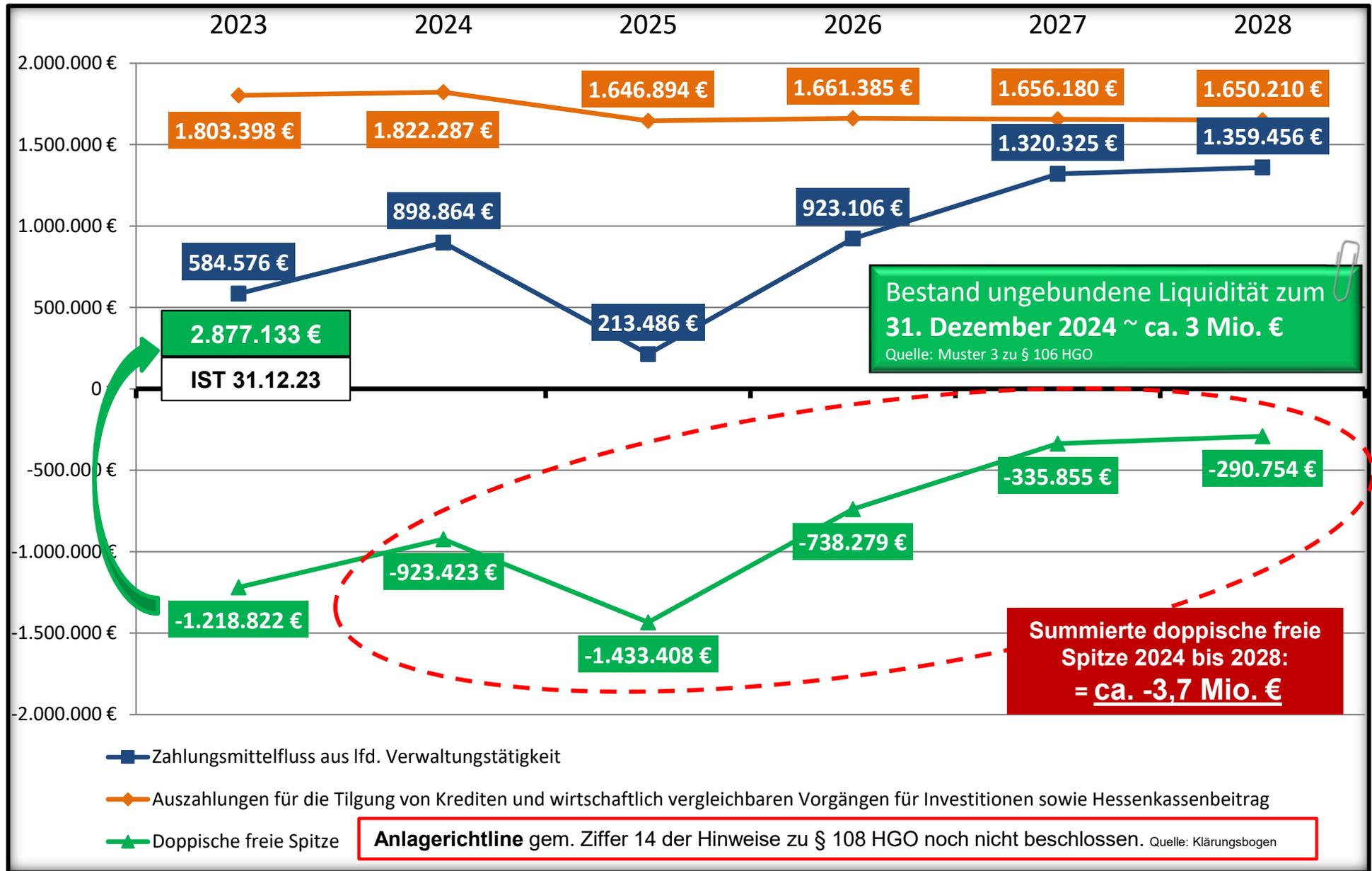
Die Ist-Daten sind bis auf die Jahre 2016 und 2018-2020 stets *besser* als die Plan-Daten!

→ Prinzip des „*vorsichtigen Kaufmanns*“ wurde grundsätzlich beachtet, dennoch zu große Abweichungen vermeiden!



1. Status Quo der Finanzsituation

Einhaltung des § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO (§ 3 Abs. 2 GemHVO)

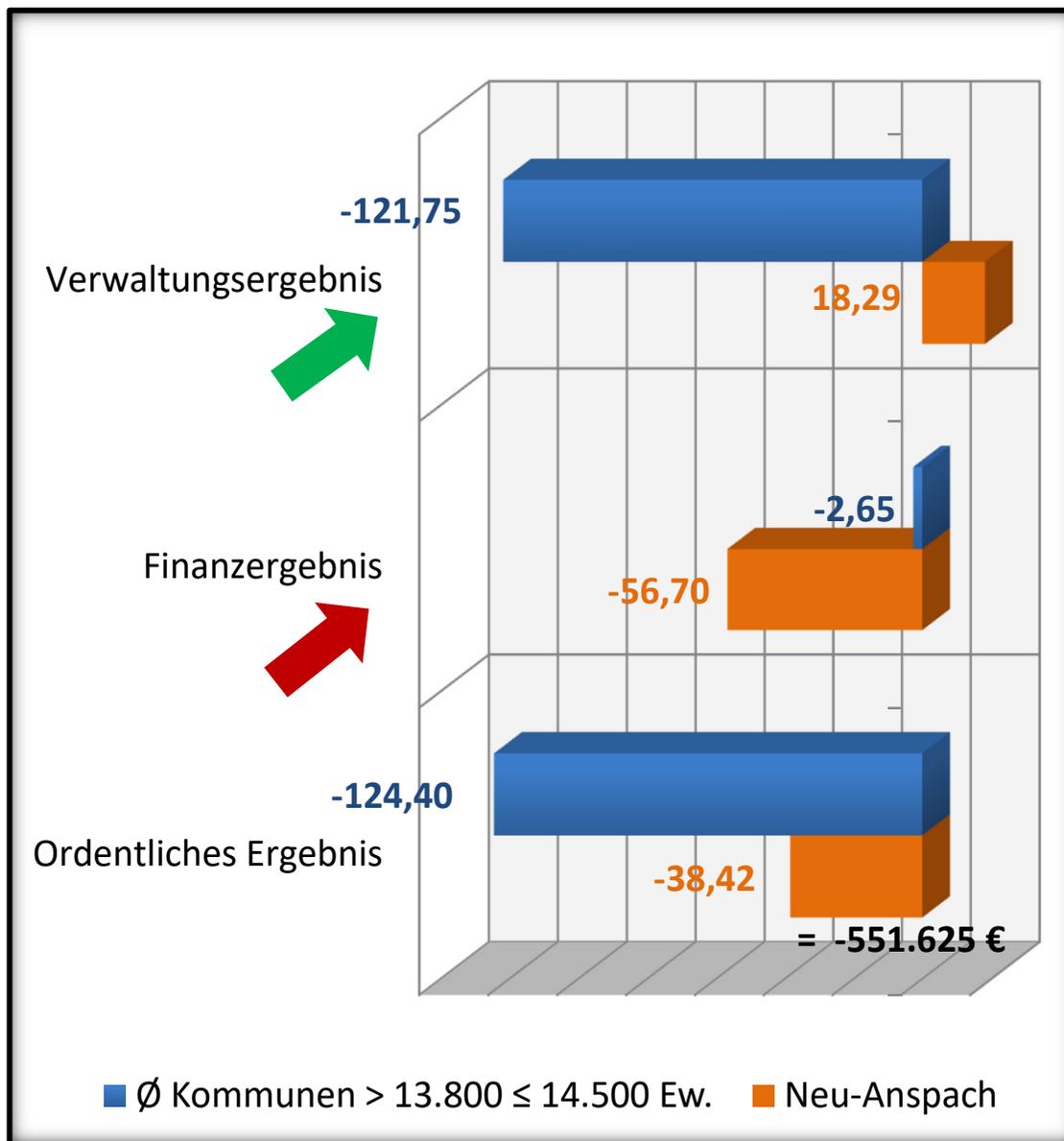


Quelle: Mittelfristige Finanzplanung Haushaltsplanentwurf 2025



1. Status Quo der Finanzsituation

Haushaltsergebnisse 2024 (Plandaten); Werte in €/Ew.



Feststellung 2024

Neu-Anspach weist im laufenden Geschäft einen **Überschuss** aus, der Durchschnitt der Vergleichskommunen ist defizitär (**Verwaltungsergebnis**)

Das **Finanzergebnis verschlechtert** das Ordentliche Ergebnis **deutlich stärker**, als dies bei den Vergleichskommunen der Fall ist (**Geldschulden**)



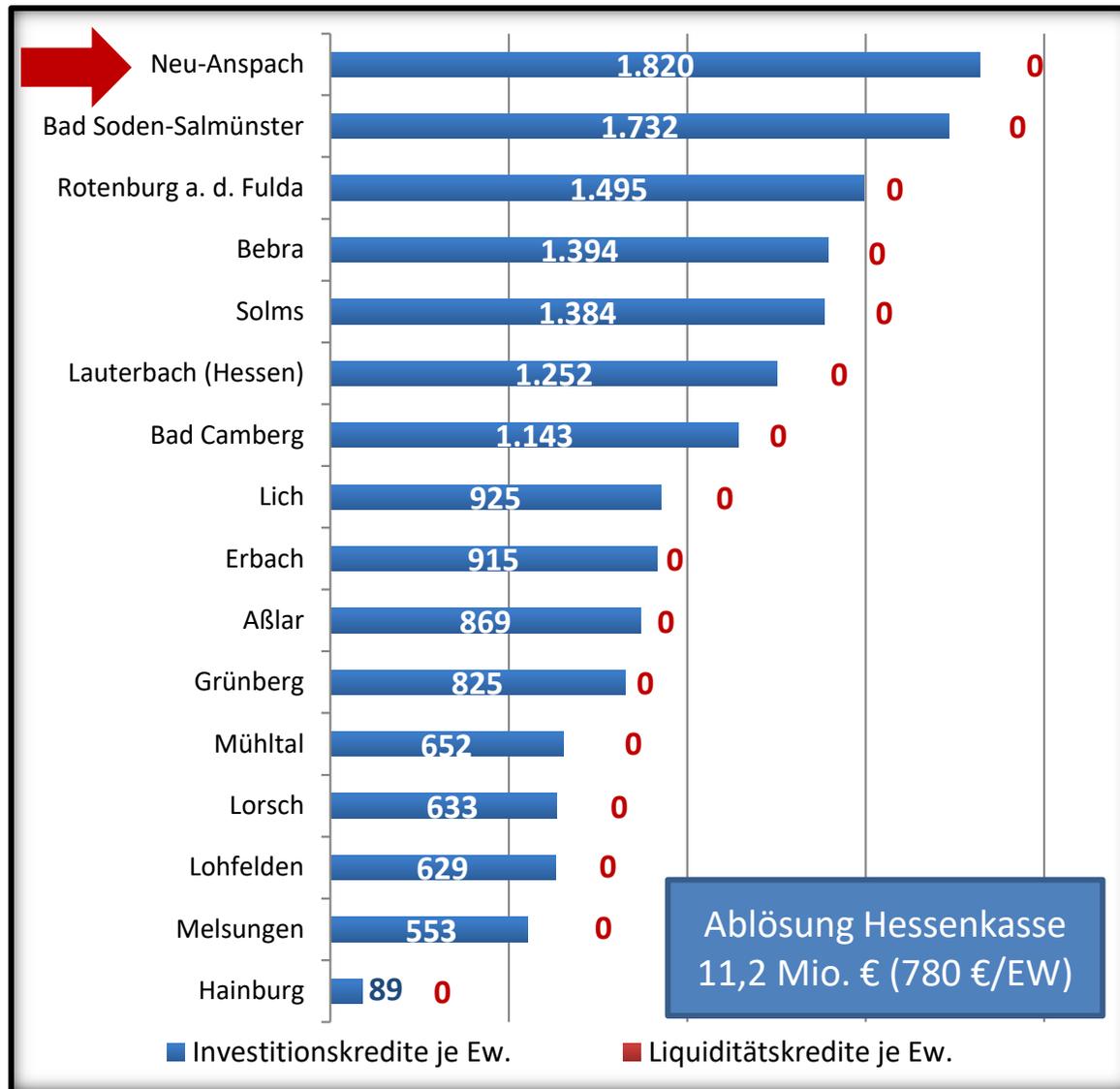
Ziel muss dauerhafter Ausgleich im Ordentlichen Ergebnis sein, damit Defizite nicht zum **Motor ihrer eigenen Entwicklung** werden (sog. **Erblasten**)

Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der Finanzstatusberichte 2024 – ohne Mühlthal aufgrund abgelehntem FSB durch Aufsicht, Stand 14.11.2024

1. Status Quo der Finanzsituation

Geldschulden als Ursache der Zinsaufwendungen:

Kleinstädte mit 13.800 bis 14.500 Ew. (Schulden zum 31.12.2023 in €/Ew.)



Geldschulden

Große Spannweite bei der Geldverschuldung Ende 2023

Mit **1.820 €/Ew.** hat **Neu-Anspach die höchsten Geldschulden** (Durchschnitt = 1.018 €/Ew.), wobei etwaige Auslagerungen unberücksichtigt bleiben

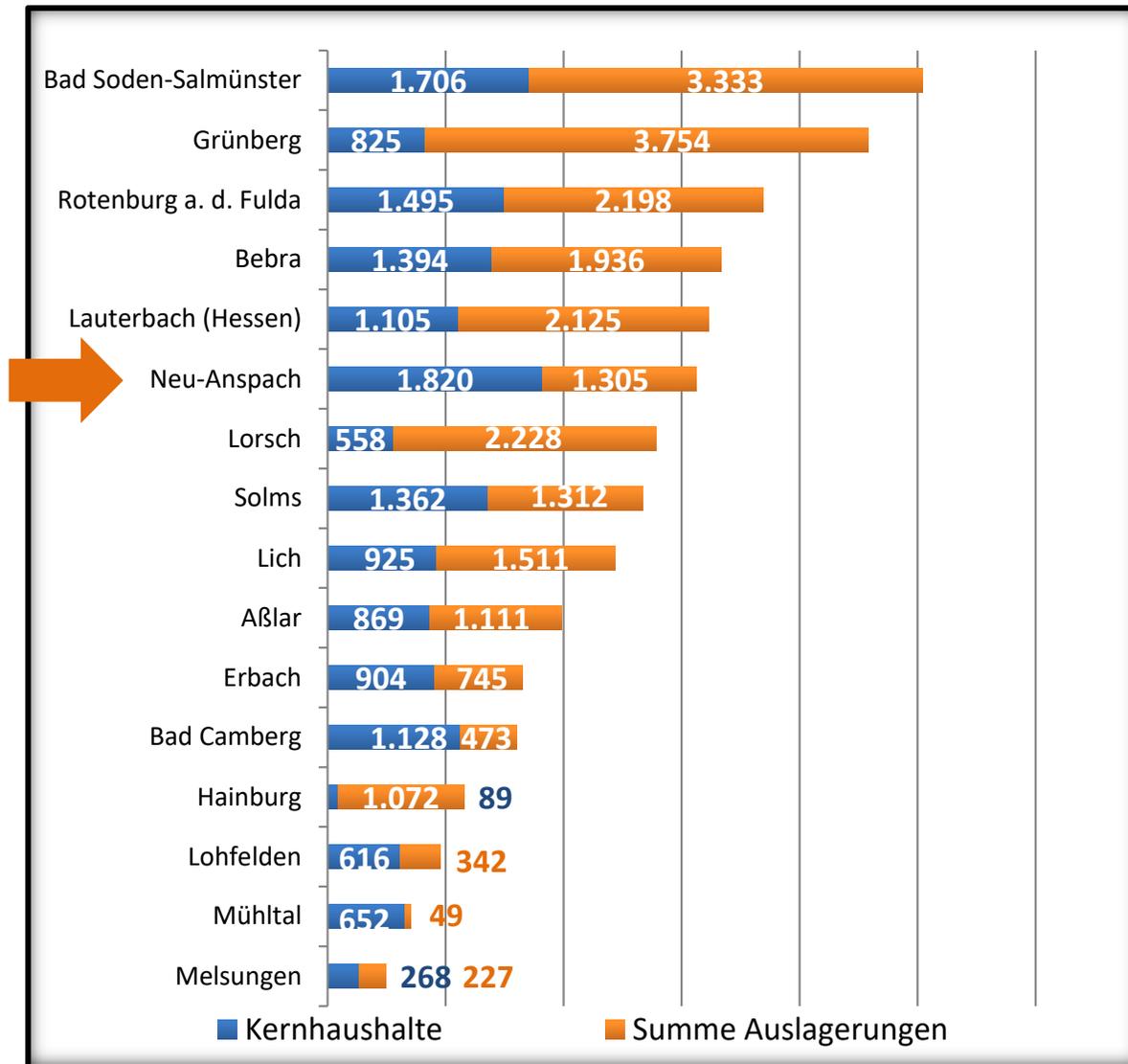
Geplante Nettoneuverschuldung in den Jahren 2024-2028 beträgt rund 0,5 Mio. € (37 €/Ew.)

Quelle: Eigene Berechnung auf Basis HHPlanentwurf 2025

Einwohner zum 31.12.2023 (Quelle s. Folie Kommunalstrukturen). Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände; abrufbar unter <https://statistik.hessen.de/unsere-zahlen/finanzen> (unter Schulden der Kernhaushalte der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2023).

1. Status Quo der Finanzsituation

**Integrierte Schulden: Kommunen mit 13.800 bis 14.500 Ew.
(anteilige Modellrechnung zum 31.12.2023 in €/Ew.)**



Quelle: Einwohnerzahl zum 31.12.2023; siehe Folie Kommunalstrukturdaten sowie Integrierte Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände (Anteilige Modellrechnung für den interkommunalen Vergleich) - Abrufbar unter <https://www.statistikportal.de/de/veroeffentlichungen/integrierte-schulden-der-gemeinden-und-gemeindeverbaende>

Feststellung

Große Spannweite bei der integrierten kommunalen Verschuldung Ende 2023

Mit **3.125 €/Ew.** hat **Neu-Anspach überdurchschnittliche Geldschulden** unter Berücksichtigung der anteiligen Schulden der Extrahaushalte* und sonstigen FEUs*
(Durchschnitt = 2.458 €/Ew.)

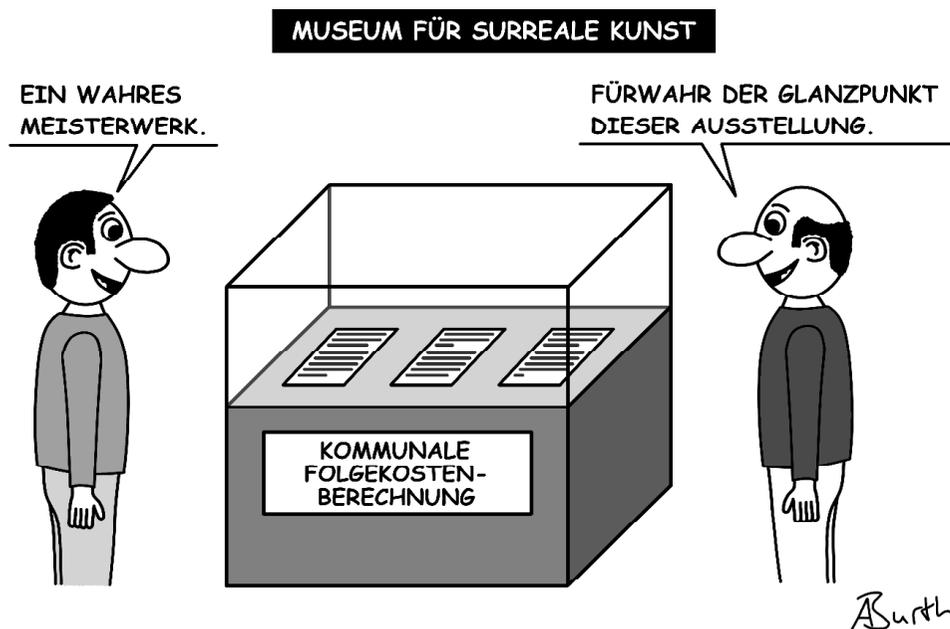
(*hier zusammengefasst unter "Auslagerungen")

„Wirtschaftlich sind die Schulden der Extrahaushalte und sonstigen FEUs genauso der jeweiligen Kommune zuzurechnen wie die Schulden im kommunalen Kernhaushalt.“

(Burth/Gnädinger 2017, unter <https://www.haushaltssteuerung.de/verschuldung-gesamt-deutschland-kommunen.html> - Abgerufen am 25.07.2018)

1. Status Quo der Finanzsituation

Folgekosten von Investitionen



Quelle: <https://www.haushaltssteuerung.de/weblog-museum-fuer-surreale-kunst-karikatur.html> (Abgerufen am 08.05.2018)

Investitionen 2025 - 2028 u. a.:

- Neubau Waldschwimmbad 0,5 Mio. €
- Endausbau Westerfeld West 1,3 Mio. €
- Anbau von 2 Fahrzeughallen FFW 0,5 Mio. €

Gesamtinvestitionen: ca. 8,8 Mio. €

Quelle: Investitionsprogramm Haushaltsentwurf 2025

WIBank Wirtschaftlichkeitsrechner
für öffentliche Hochbauinvestitionen in Hessen

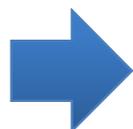
WI Bank

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Beachtung von § 12 GemHVO:

- Folgekosten (Abschreibung, Unterhalt, Zins und Tilgung) bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigen
- Sicherstellung der Finanzierung prüfen
- Eine wertmäßige Erheblichkeitsgrenze für Wirtschaftlichkeitsvergleiche nach § 12 Abs. 1 GemHVO wurde auf 1 Mio. (Baumaßnahmen) u. 250 Tsd. € (Anschaffungen) festgelegt!

Quelle: Haushaltsplanentwurf 2025



Stets Folgekosten berechnen und kommunizieren!

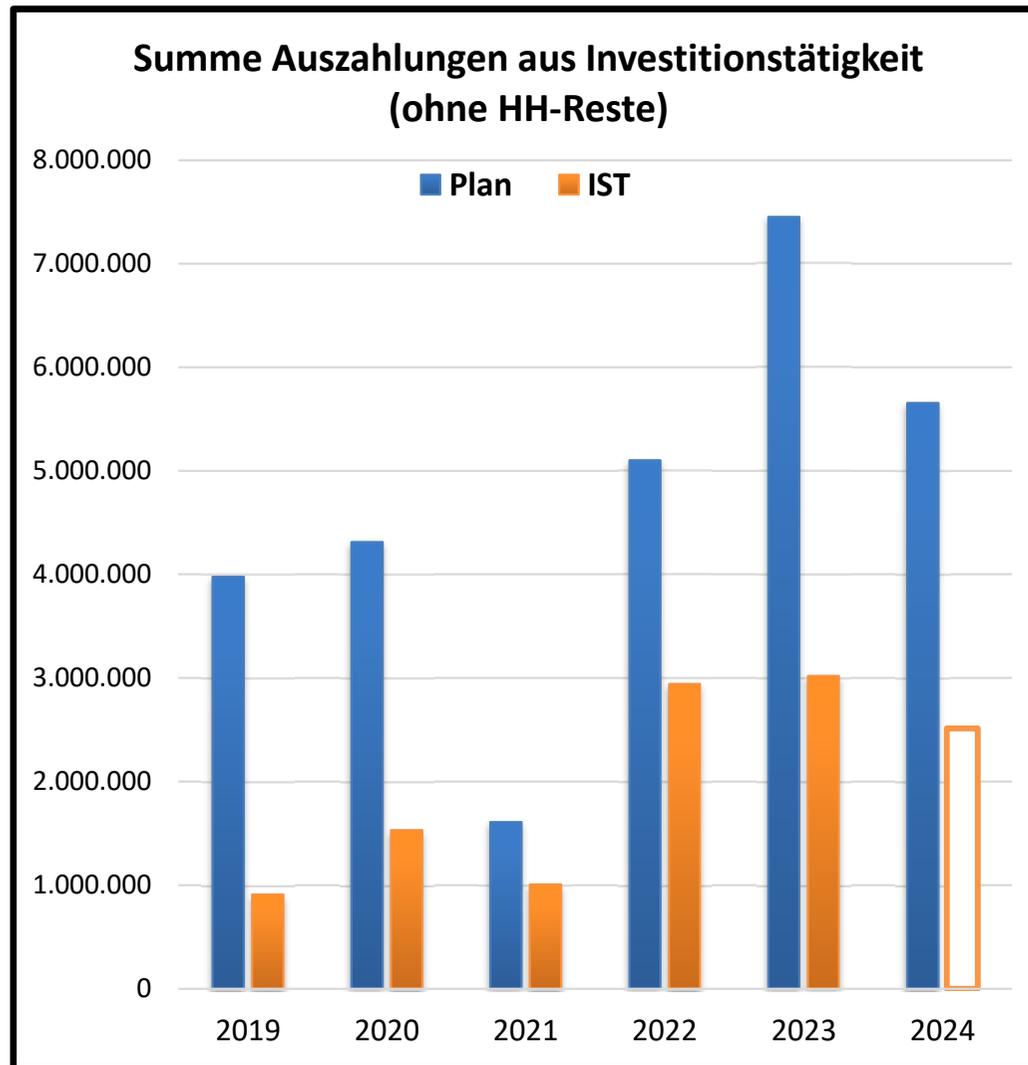
Vgl. auch die Ergebnisse der 178. VP „Folgekosten kommunaler Einrichtungen II“ der ÜPKK

(Kommunalbericht 2015, S. 187 ff. unter https://rechnungshof.hessen.de/sites/rechnungshof.hessen.de/files/2022-01/kommunalbericht_2015.pdf)



1. Status Quo der Finanzsituation

Denkbar: Priorisierung von Investitionen über Nachhaltigkeitsgedanken



Quelle: FSB 2019-2024 u. Finanzrechnung 31.12.23

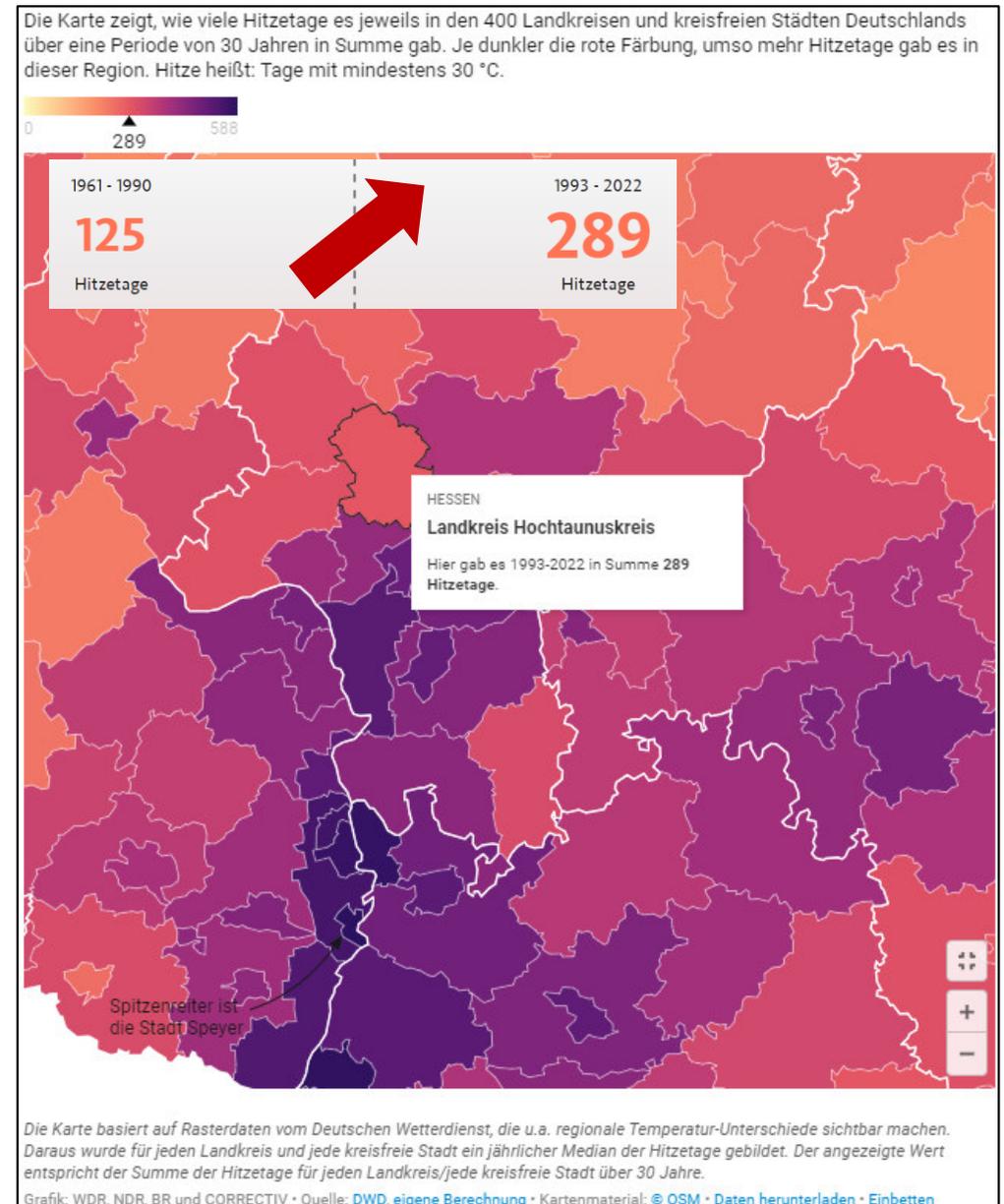
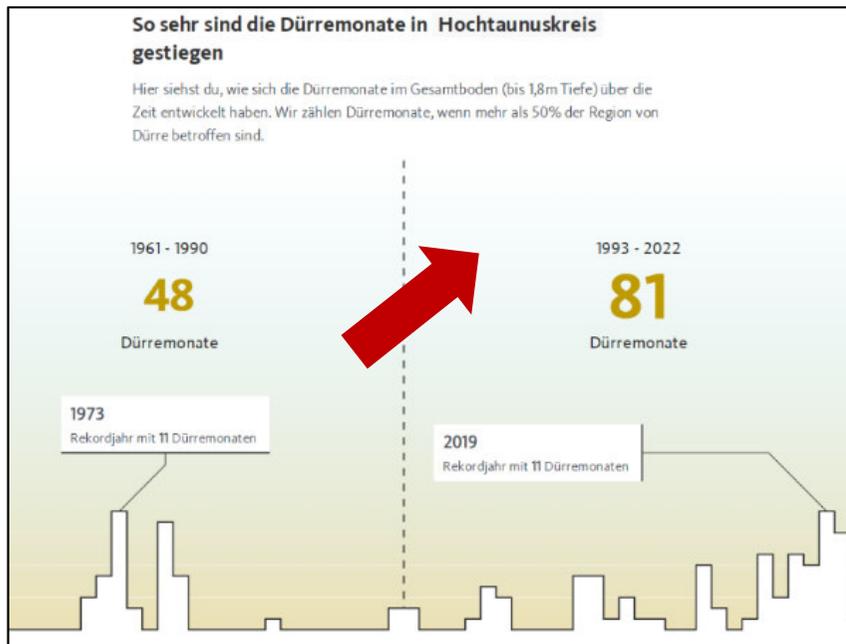
- **Hohe Plan/IST Abweichungen**
Hohe Investitionsplanungen ohne Möglichkeit einer realistischen Umsetzung erschweren das Haushaltsgenehmigungsverfahren und verfehlen das gesetzte Ziel
- **Priorisierung von Investitionen in Verbindung mit einem Nachhaltigkeitsgedanken**
(z.B. welche Investition hat welchen CO2 Ausstoß / Klimaanpassungseffekt, gewährleistet dauerhafte haushalterische Tragfähigkeit (Folgekostenberechnung*) und hat den höchsten zukunftsweisenden gesellschaftlichsten Nutzen**)?

* In Verbindung mit der Wirtschaftlichkeitsgrenze

** z.B. berechnet mit einer Nachhaltigkeitsrendite nach dem DIFU-Konzept

1. Status Quo der Finanzsituation

Denkbar: Priorisierung von Investitionen über Nachhaltigkeitsgedanken



Quelle: <https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/anpassung-deutschland-klimafolgen/>



Kognitive Dissonanzen vermeiden;
greenwashing-Vorwurf schnell im
Raum

**NachhaltigkeitHH kann hier
Glaubwürdigkeit untermauern**



1. Status Quo der Finanzsituation

Betrachtung der freiwilligen Aufgaben

Prozentualer Anteil freiwilliger Aufgaben an den Gesamtausgaben

Quelle: KFA 2016, Gesetzentwurf (Drucksache 19/1853)		Stand: April 2015 (Angaben in %)			
		Landkreise	kreisfreie Städte	Sonderstatusstädte	kreisangehörige Gemeinden
01	Innere Verwaltung	5	5	5	5
02	Sicherheit und Ordnung	1	1	1	1
03	Schulträgeraufgaben	2	2	8	100
04	Kultur und Wissenschaft	80	80	80	100
05	Soziale Leistungen	3	5	30	100
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5	5	7	6
07	Gesundheitsdienste	2	2	100	100
08	Sportförderung	100	100	100	100
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2	5	8	10
10	Bauen und Wohnen	2	2	3	3
11	Ver- und Entsorgung	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2	2	2	5
13	Natur- und Landschaftspflege	35	25	35	35
14	Umweltschutz	30	30	30	30
15	Wirtschaft und Tourismus	100	100	100	100

Ergebnis: In den PBen 3, 4, 5, 7, 8 und 15 gibt es keinerlei Pflichtaufgaben bei kreisangehörigen Gemeinden (ohne Sonderstatusstädte)

1. Status Quo der Finanzsituation

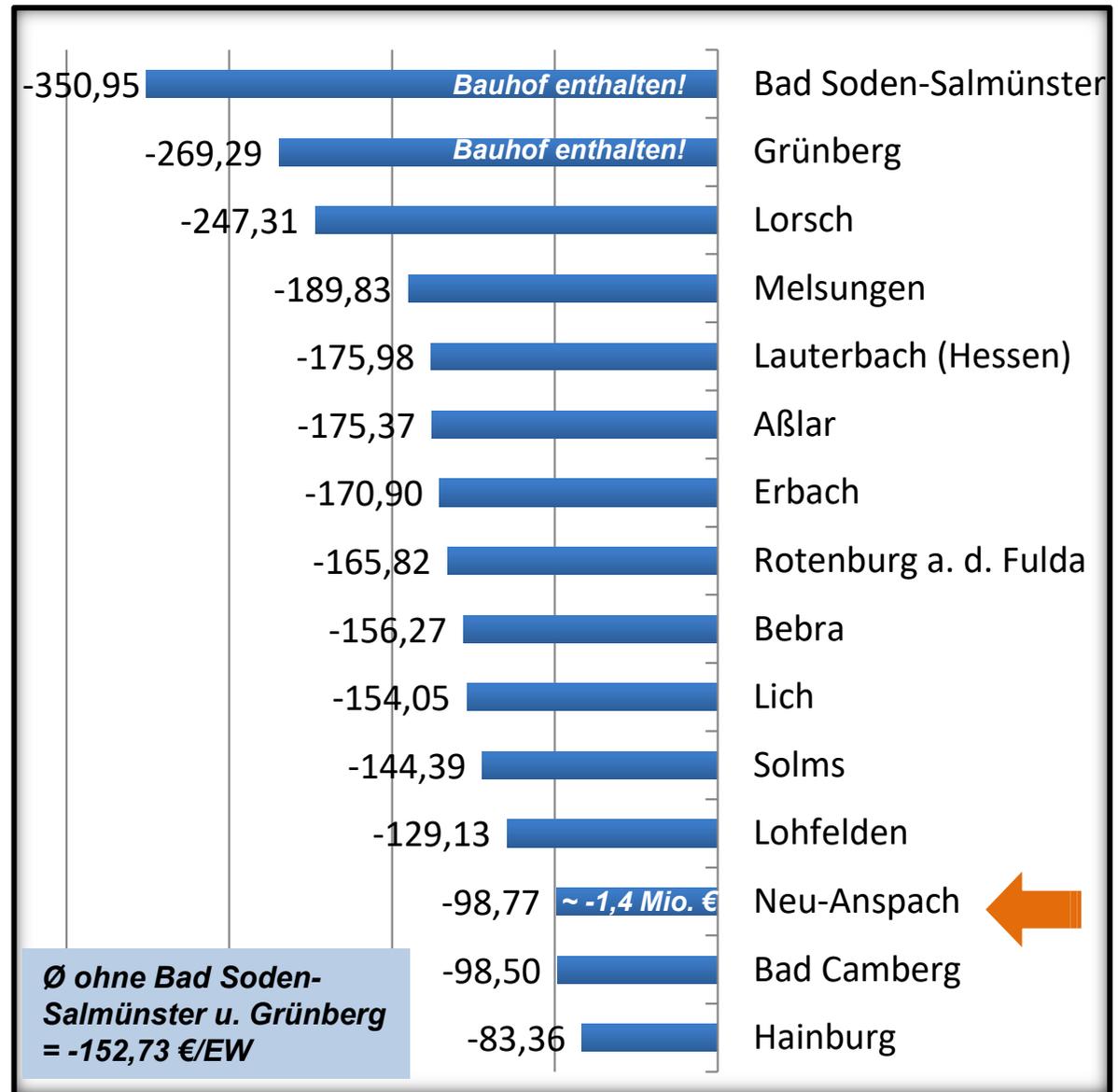
Freiwillige Aufgaben: Kumulierte Plandefizite 2024 (OE ohne ILV) in €/Ew. aller Kleinstädte mit 13.800 bis 14.500 Ew.

Neu-Anspach mit unter-durchschnittlichen Defizit innerhalb der Vergleichsgruppe

Dennoch: Umsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen möglich

Beachte:

An dieser Stelle sind **nur** die Defizite in den **rein freiwilligen Aufgabenbereichen** (3, 4, 5, 7, 8 und 15) benannt (auch freiwillige Leistungen in anderen PBen) Verbuchungsfehler sind weiterhin nicht auszuschließen, die das Ergebnis des interkommunalen Vergleichs verzerren



Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der Finanzstatusberichte 2024 – ohne Mühlital aufgrund abgelehntem FSB durch Aufsicht, Stand 14.11.2024



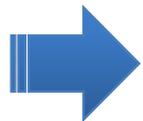
1. Status Quo der Finanzsituation

Freiwillige Aufgaben: Produkte in den rein freiw. PBen im Vergleich 2024 und 2025

Kostenträger	OE Plan 2024	OE Plan 2025	JE n ILV 2025	PB
272010 Bücherei	-164.147 €	-161.701 €	-201.131 €	4
281010 Kulturförderung	-34.608 €	-36.998 €	-42.856 €	
315010 Förd. v. soz. Leistungen z.B. Ausländerb/Seniorenb	-94.233 €	-128.139 €	-158.863 €	5
315070 Asylbewerber	-81.767 €	-74.120 €	-104.151 €	
421010 Förderung des Sports	-93.614 €	-122.209 €	-151.539 €	8
424010 Betrieb Sportstätten	-197.031 €	-274.102 €	-330.585 €	
424020 Betrieb Waldschwimmbad*	-212.029 €	-345.162 €	-433.928 €	
571010 Wirtschaftsförderung	-26.568 €	-15.401 €	-19.405 €	15
573010 Märkte	-18.963 €	-20.393 €	-36.702 €	
573020 Betrieb Bürgerhaus Neu-Anspach	-374.773 €	-339.454 €	-456.407 €	
573030 Betrieb Gemeinschaftseinr. (DGHs u. Milchhalle)	-120.469 €	-95.712 €	-135.211 €	
Summe	-1.418.202 €	-1.613.391 €	-2.070.778 €	

Quelle: Haushaltsplänenwurf 2025

*höhere Abschreibungsrate nach Sanierung des Waldschwimmbades



Defizit der rein freiw. PBe steigt von 2024 nach 2025 weiter an



**Transparenz/
Greifbarkeit durch
Preisschild**

Preis (freiwillige Produkte)

Defizit (OE) 2025 = 280

Defizit (JE nach ILV) 2025 = 360

Hebesatzpunkte Grundsteuer B
(vor Grundsteuerreform)

In dieser sehr schwierigen Situation muss der Staat prüfen, welche staatlichen Leistungsversprechen wirklich notwendig und auch erfüllbar sind. Es ist dringend erforderlich, in der Konsequenz Leistungsversprechen der öffentlichen Hand zu priorisieren und möglicherweise auch zu revidieren.

Quelle: Auszug aus dem Vorwort der Hessischen Städte- und Gemeindezeitung, 12-2022



1. Status Quo der Finanzsituation

Freiwillige Infrastrukturen: 2025er-Plandaten (OE nach ILV)

		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	KDQ	Anzahl
PB 4	Bibliothek/Bücherei	10.885 €	212.016 €	-201.131 €	5,13 %	1
PB 6	Spielplätze	4.363 €	143.105 €	-138.742 €	3,05 %	10 inkl. 2 Bolzplätze
PB 8	Freibad*	134.057 €	567.785 €	-433.728 €	23,61 %	1
PB 8	Sportplätze***	20.995 €	351.580 €	-330.585 €	5,97 %	4
PB 8	Sporthalle	97.101 €	248.640 €	-151.539 €	39,05 %	2 (Kreishallen)
PB 15	Bürgerhäuser / DGH**	209.581 €	801.199 €	-591.618 €	26,16 %	5

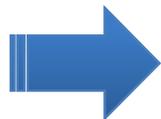
Quelle: Haushaltsplankentwurf 2025

*Entgeltordnung zur Badeordnung für das Waldschwimmbad vom 17.02.2022

**Nutzungs- und Gebührensatzung für die Bürgerhäuser vom 11.05.2023 und für die Milchhalle vom 03.05.2010

***Für zwei von drei Sportstätten existieren Sportstättenenerbaupachtverträge, die als Basis für die Zuschüsse dienen.

Quelle: <https://www.neu-anspach.de/rathaus-politik/verwaltung/stadtrecht/>, abgerufen am 08.11.2024



Das höchste Defizit weisen das Freibad und die Dorfgemeinschaftshäuser auf!

Konsolidierungsmaßnahmen sind denkbar, bedürfen aber der politischen Abwägung

→ Inflationsausgleich bei Gebührenanpassungen berücksichtigen!

Gebührenbefreiungen



Gebührenverzicht bzw. Vereinsförderung

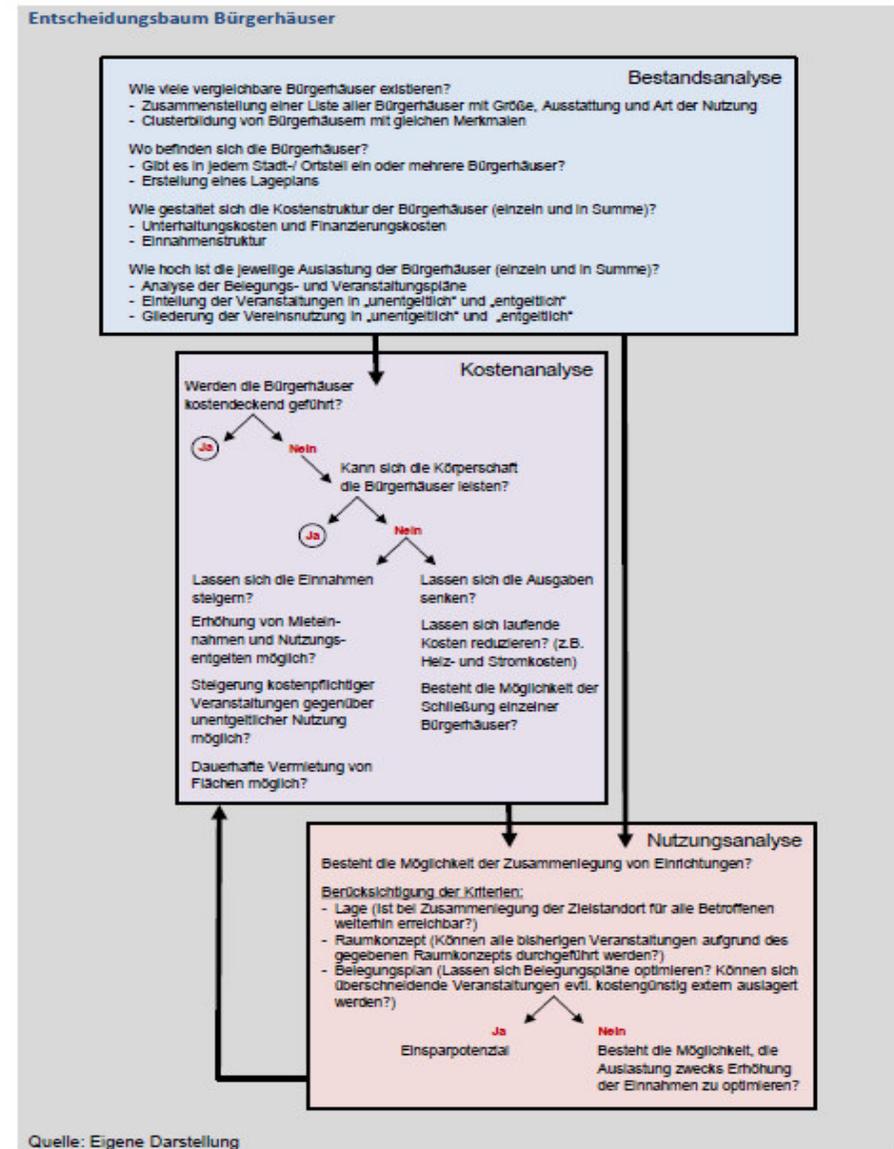


1. Status Quo der Finanzsituation

Dorfgemeinschaftshäuser: Entscheidungsbaum



Hier geht es zur [Onlineversion](#)



Ansicht 13: Entscheidungsbaum Bürgerhäuser (Konsolidierungsbuch, S. 85)

1. Status Quo der Finanzsituation

Demografische Entwicklung (Trend) → Auslastung Infrastruktur | Rückbau/Ausbau?

- Neu-Anspach kann zwischen 2023 und 2035 mit einer konstanten Einwohnerzahl rechnen: von 14,4 T in 2022 auf 14,4 T in 2035 (Fallzahlen)
(Nach HSL zum 30.06.2024 = 14.358 Einwohner) 

- Das Durchschnittsalter beträgt 2023 rd. 45,6 Jahre und 2035 voraussichtlich 48,8 Jahre (Altersstruktur) 

- Hinweis: nach § 6 Abs. 2 GemHVO sollen Angaben zur **absehbaren** demografischen Entwicklung im Vorbericht zum HH gemacht werden → Auslastung Infrastrukturen etc. (Sensibilisierung Kommunalpolitik)

Im Vorbericht wird hauptsächlich statistische Entwicklung betrachtet.
Welche Auswirkungen ergeben sich für die einzelnen Leistungen?

- Vgl. auch die 225. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden II“ der ÜPKK zur demografischen Entwicklung

Aktuelle Veröffentlichung Zensus 2022 (15.05.2022):

Bevölkerungszahl Stichtag: 14.567

seith. Fortschreibung 30.06.2022: 14.602

= Rückgang - 35 (- 0,24 %)

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ergebnis des Zensus 2022 – Bevölkerung; erschienen am 25.06.2024



Quelle: Hessen Agentur (https://www.hessen-gemeindelexikon.de/gemeindelexikon_PDF/show.cfm?id=434007), abgerufen am 14.11.2024

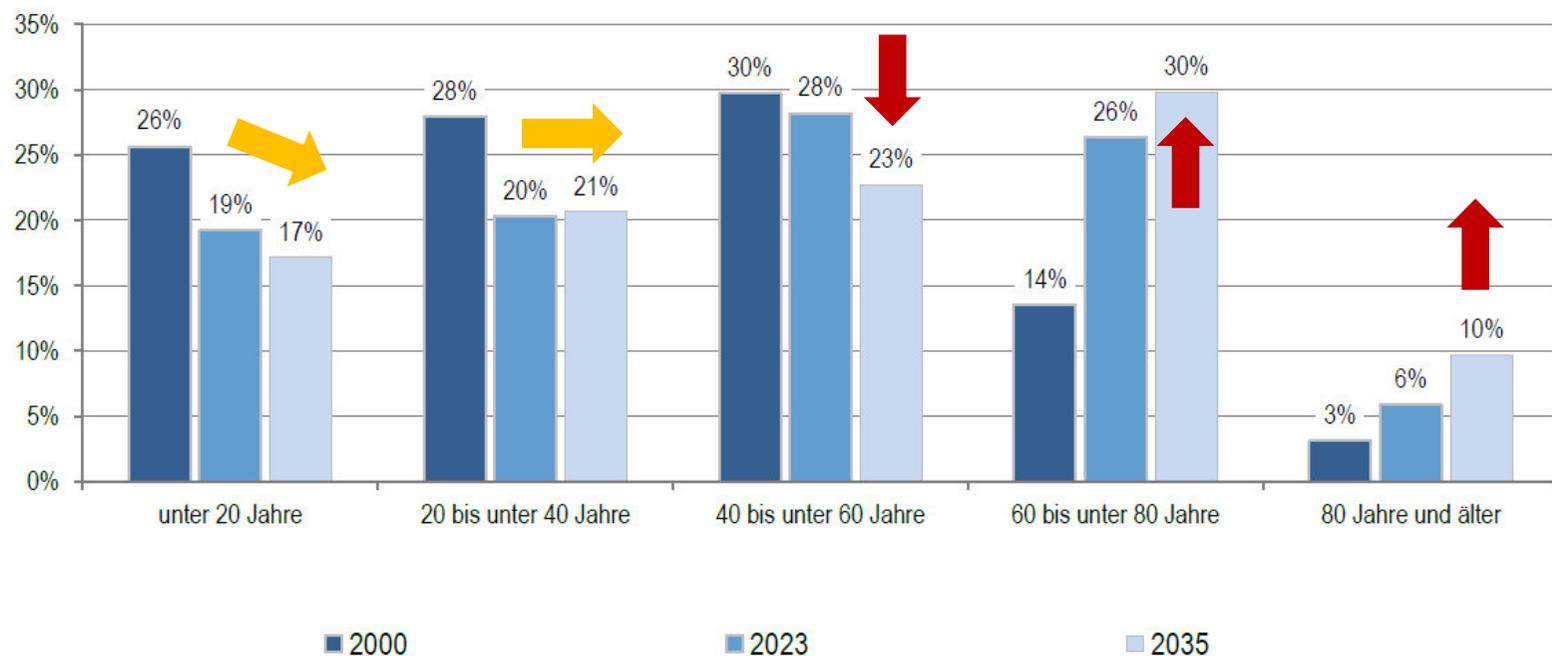
1. Status Quo der Finanzsituation

Demografische Entwicklung → Auslastung Infrastruktur | Rückbau/Ausbau?

- Konstante bei der Altersgruppe der jungen Erwachsenen
- Deutliche Abnahme bei den Erwerbstätigen rund um die 40 Jahre Plus (*Einkommensteueranteil*)
- Deutliche Zunahme bei der Altersgruppe der „jungen Alten“ und „Hochbetagten“

→ **Bedeutung für Nutzung kommunaler Leistungen/Infrastrukturen hinterfragen**

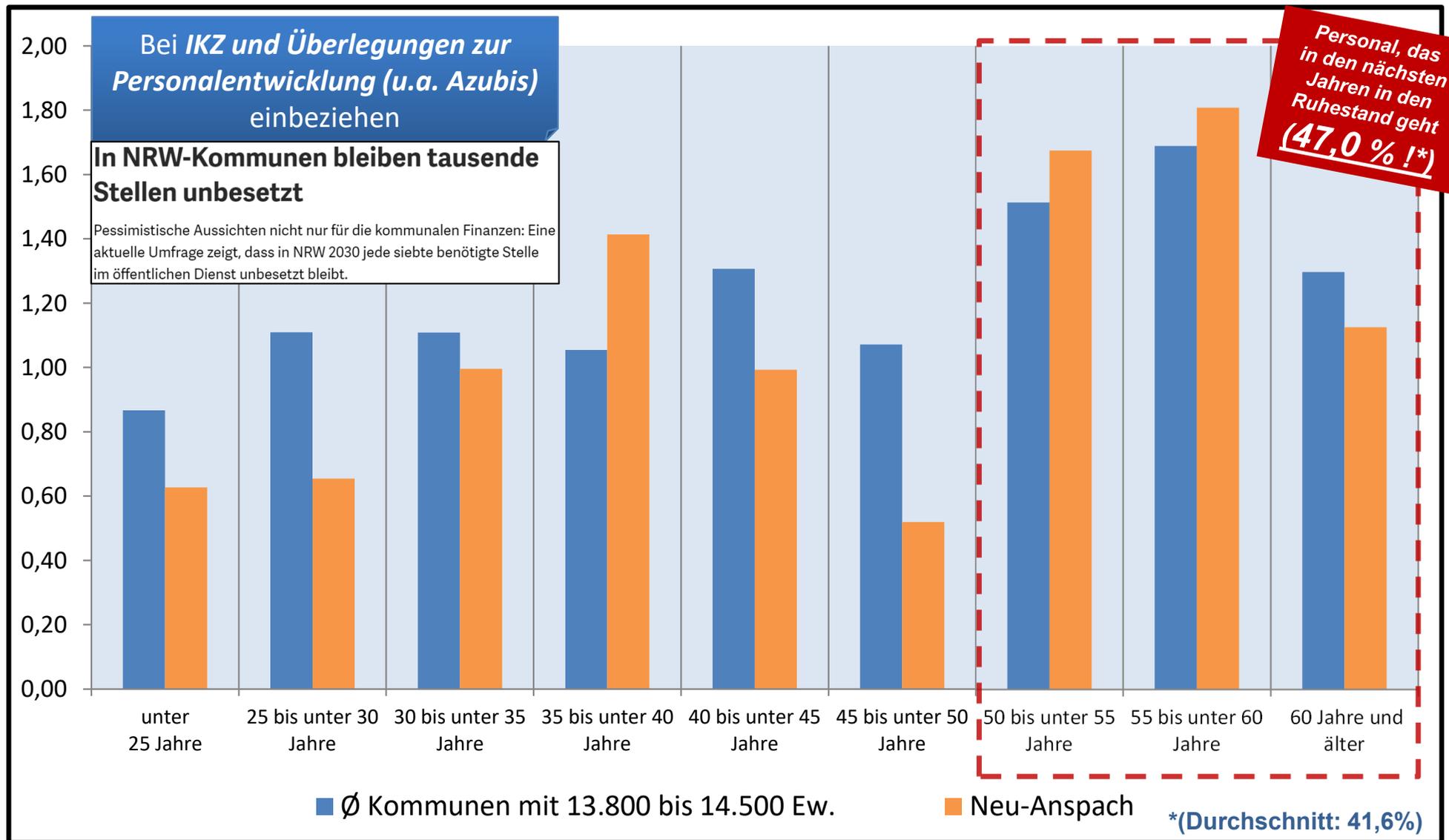
Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



Quelle: Hessen Agentur (https://www.hessen-gemeindelexikon.de/gemeindelexikon_PDF/show.cfm?id=434007), abgerufen am 14.11.2024

1. Status Quo der Finanzsituation

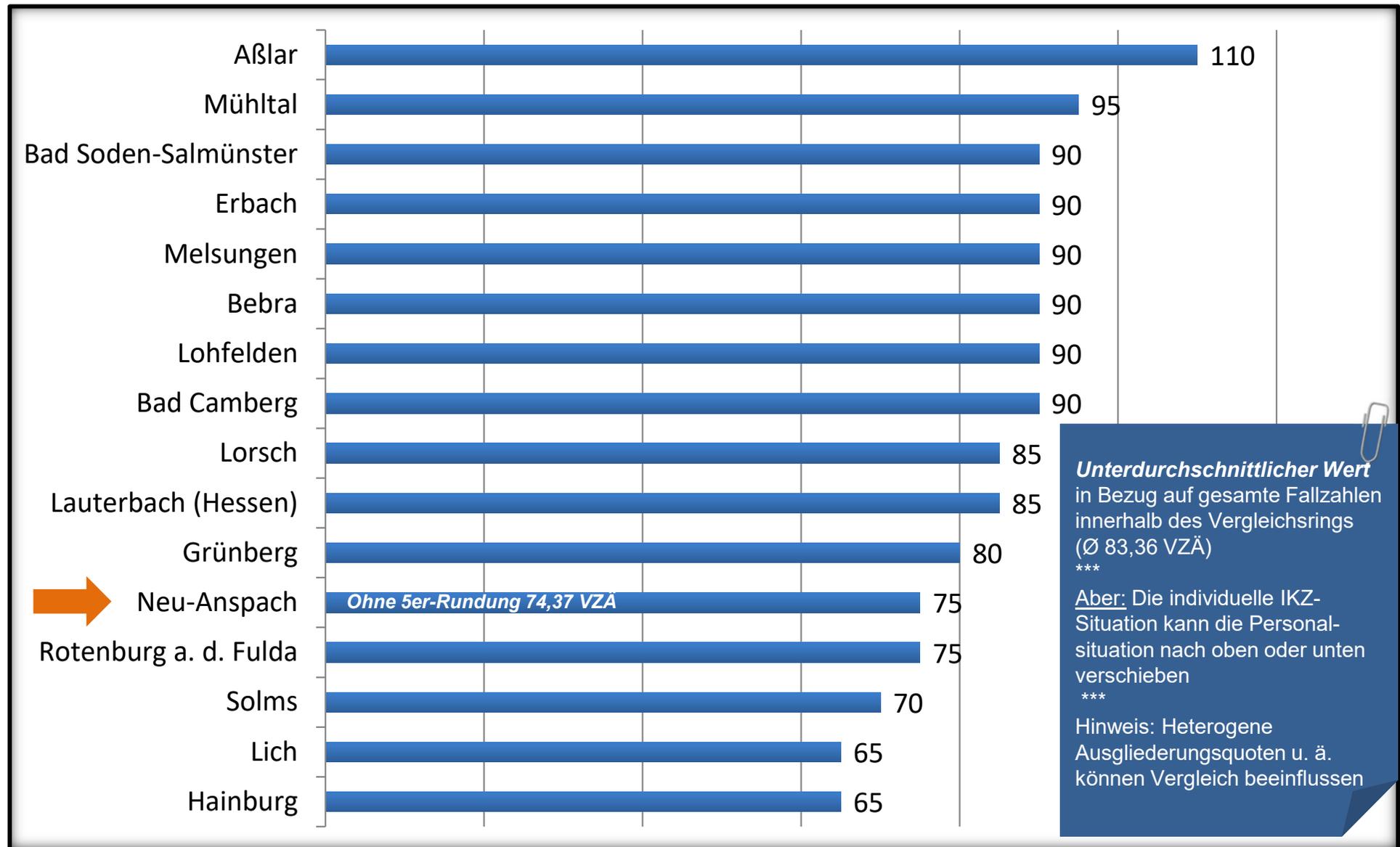
Fluktuationspotentiale: VZÄ je 1.000 Ew. zum 30.06.2023 nach Altersgruppen für die Stadt Neu-Anspach



Quelle: HSL, Personalstandstatistik (erfasst sind Kernhaushalt + Eigenbetriebe) und <https://www.derneuekaemmerer.de/news/karriere/nrw-kommunen-fehlen-tausende-stellen-im-oeffentlichen-dienst-55327>

1. Status Quo der Finanzsituation

Neu-Anspach: VZÄ zum 30.06.2023 (ohne PBe 6 und 11) im Vergleich zu den anderen Kleinstädten mit 13.800 bis 14.500 Ew. (eigene 5er-Rundung aus Datenschutzgründen vorgenommen)



Quelle: HSL, Personalstandstatistik (erfasst sind Kernhaushalt + Eigenbetriebe) – Personal aus GmbHS oder AöRs nicht enthalten

1. Status Quo der Finanzsituation

Interkommunale Zusammenarbeit:

Anderer Weg um Demographischen Wandel zu begegnen

Interkommunale Zusammenarbeit					
Lfd. Nr.	Zusammenarbeit im Bereich... mit Kommune...	Stand der Umsetzung (Planung oder Wirkbetrieb)	Jahr des (geplanten) Beginns der IKZ-Maßnahme	Produktbereich	Produkt
1	Kämmerei mit Usingen und Glashütten	Wirkbetrieb	2007, Glashütten seit 2019	1	11105
2	Ordnungsamt mit Usingen und Grävenwiesbach	Wirkbetrieb	2007, Grävenwiesbach seit 2020	2	12201
3	Standesamt mit Usingen, Grävenwiesbach und Schmitten	Wirkbetrieb	2009, Grävenwiesbach und Schmitten seit 2019	2	12204
4	Brandschutz mit Usingen	Wirkbetrieb	2007	2	12601
5	Forst mit Usingen	Planung	2025	13	55501
6	Personal mit Abwasser- und Wasserverband	Wirkbetrieb	2012	1	11104
7	Wasserversorgung mit Usingen	Wirkbetrieb	2020	11	53301
8	Einbürgerung mit Usingen	Wirkbetrieb	2024	2	12206
9	Kasse mit Usingen und Glashütten	Wirkbetrieb	2007, Glashütten seit 2019	1	11107
10	Steueramt/Veranlagung mit Usingen	Wirkbetrieb	2018	1	11107
11	Verbundausbildung	Wirkbetrieb	1996	1	11104

Quelle: Klärungsbogen vom 20.11.2024

Gibt es weitere IKZ-Möglichkeiten für Neu-Anspach?
(z. B. Bauhof, Personal, Vergabe, Digitalisierung etc.)



211. Vergleichende Prüfung „IKZ“ mit allgemeinen Hinweisen (bis hin zu Fusionsleitfaden sowie Informationen zur Bildung von Gemeindeverwaltungsverbänden)

Agenda

1

Status Quo der Finanzsituation

2

Vergleichende Haushaltsanalyse

3

Konsolidierungsempfehlung

4

Weitere Folien bei Bedarf



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Sozioökonomische Strukturen: Wirtschaft & Arbeit (Daten 2022)

	Neu-Anspach	Aßlar	Bad Camberg	Solms	Hessen
Arbeitsplatzzentralität*	0,5	0,9	0,8	0,5	1,1
Arbeitsplatzentwicklung vergangene 5 Jahre (in %)**	9,5	5,9	15,1	29,4	7,4
Beschäftigungsquote***	62,6	60,8	62,6	60,9	61,6
Hochqualifizierte am Arbeitsort (in %)****	15,6	10,5	15,9	7,9	22,1
Hochqualifizierte am Wohnort (in %)****	22,6	11,6	20,1	12,7	21,3
Kaufkraft***** (2021)	71.634	53.603	59.483	53.394	54.516
Existenzgründungen je 1.000 Einwohner*****	5,6	7,2	7,8	6,1	7,6

Quelle: wegweiser-kommune.de

* SvB am Arbeitsort / SvB am Wohnort; eine höhere Bedeutung einer Gemeinde als Arbeitsort denn als Wohnort äußert sich in einem Wert > 1
 ** Berechnung: (SvB am Arbeitsort - SvB am Arbeitsort vor 5 Jahren) / SvB am Arbeitsort vor 5 Jahren x 100
 *** X % der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 64 Jahren sind am Wohnort als sozialversicherungspflichtig beschäftigt gemeldet.
 **** X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat einen akademischen Berufsabschluss (Fachhochschul- oder Hochschulabschluss).
 ***** X % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Einwohner der Kommune hat einen akademischen Berufsabschluss.
 ***** Das durchschnittliche Gesamthnettoeinkommen eines Haushaltes beträgt x Euro
 ***** Je 1.000 Einwohner x Gewerbebetriebe neu errichtet



Neu-Anspach besitzt einen relativen Auspendlerüberschuss. Die Zahl der Auspendler übersteigt die der Einpendler im Mittel der letzten fünf Jahre um das 2,6-fache.

Quelle: Hessen Agentur - https://www.hessen-gemeindelexikon.de/gemeindelexikon_PDF/show.cfm?id=434007, abgerufen am 14.11.2024



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Sozioökonomische Strukturen: Soziale Lage (Daten 2022 – ausgewählte Indikatoren)

	Neu-Anspach	Aßlar	Bad Camberg	Solms	Hessen
Haushalte mit niedrigem Einkommen (in %)* (2021)	30,6	42,1	36,7	40,0	40,3
Haushalte mit hohem Einkommen (in %)** (2021)	33,8	23,9	27,2	24,9	24,6
Haushalte mit Kindern (in %)***(2021)	35,5	31,3	28,5	29,9	28,9
SGB II-Quote (in %)*****	5,7	11,5	4,9	8,7	8,1
Kinderarmut (in %)******	10,3	20,5	8,9	16,0	14,2
Ausländeranteil (in %)*******	13,2	16,1	12,4	11,4	18,7

Quelle: wegweiser-kommune.de

* X % der Haushalte verfügen über ein Gesamtnettoeinkommen unter 25.000 Euro pro Jahr.

** X % der Haushalte verfügen über ein Gesamtnettoeinkommen von über 50.000 Euro pro Jahr.

*** In X % aller Haushalte leben Kinder

**** X Prozent der Bevölkerung unter 65 Jahren erhalten Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld)
– Anzahl Leistungsberechtigter (LB) nach SGB II (Stichtag: im Dezember) / Anzahl Einwohner unter 65 Jahre * 100

***** X % der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren erhalten Leistungen nach SGB II (Sozialgeld)

***** X Prozent der Einwohner sind ohne deutsche Staatsbürgerschaft.

Demografietyt 10

10

Wohlhabende Städte und Gemeinden im Umfeld von Wirtschaftszentren

→ Demografietypen in Deutschland

<https://www.wegweiser-kommune.de/kommunen/neu-anspach>; abgerufen am 25.11.2024



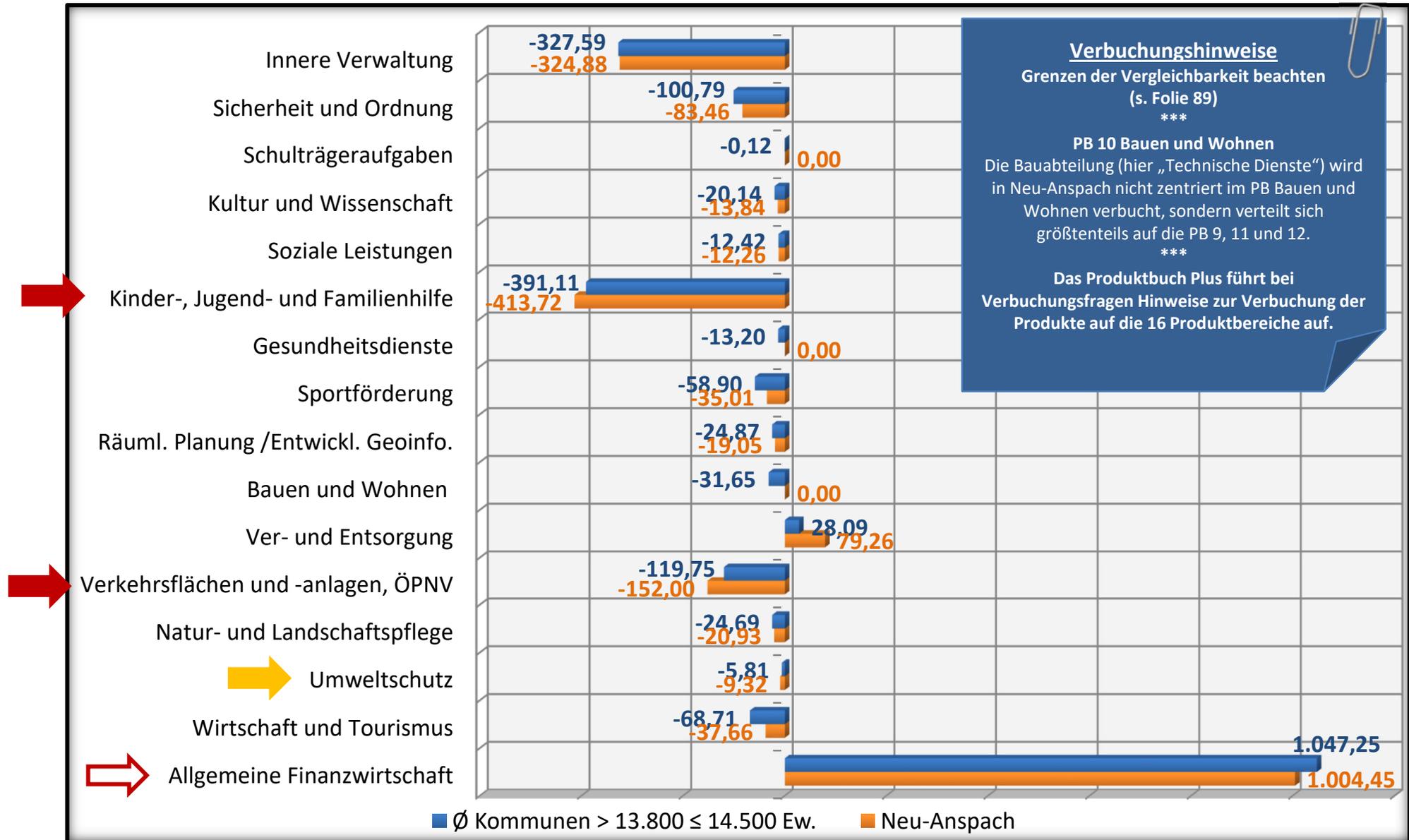
Bei Haushaltseinkommen jeweils deutlich überdurchschnittliche Werte gegenüber Vergleichskommunen sowie über Landesdurchschnitt

SGB II-Quote und Kinderarmut jeweils niedriger als bei den Vergleichskommunen sowie unter Landesdurchschnitt



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

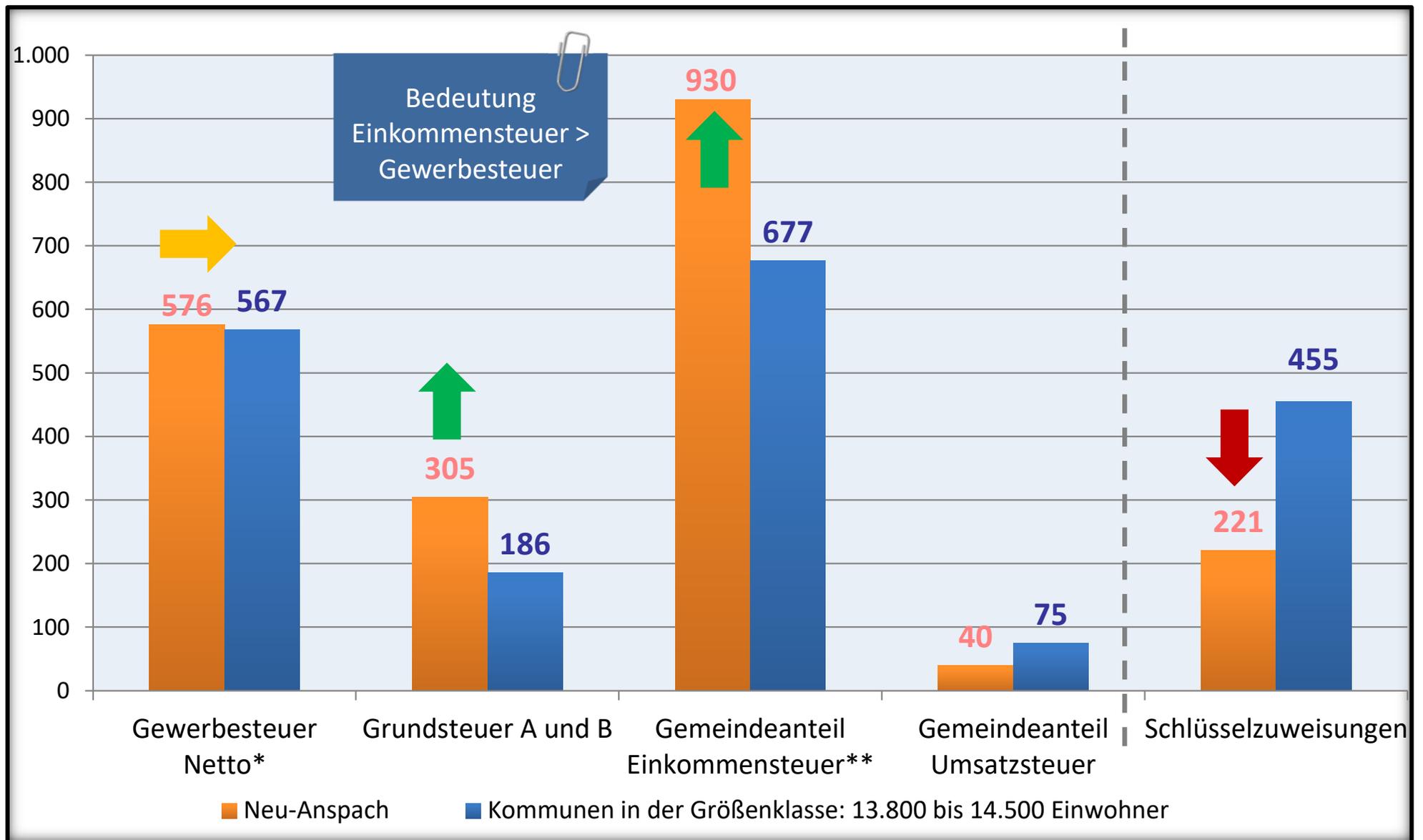
Neu-Anspach im Lichte anderer Kleinstädte mit 13.800 bis 14.500 Ew.: Ordentliche Ergebnisse 2024 (Plandaten) nach Produktbereichen; Werte in € je Ew.



Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der Finanzstatusberichte 2024 – ohne Mühlthal aufgrund abgelehntem FSB durch Aufsicht, Stand 14.11.2024

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

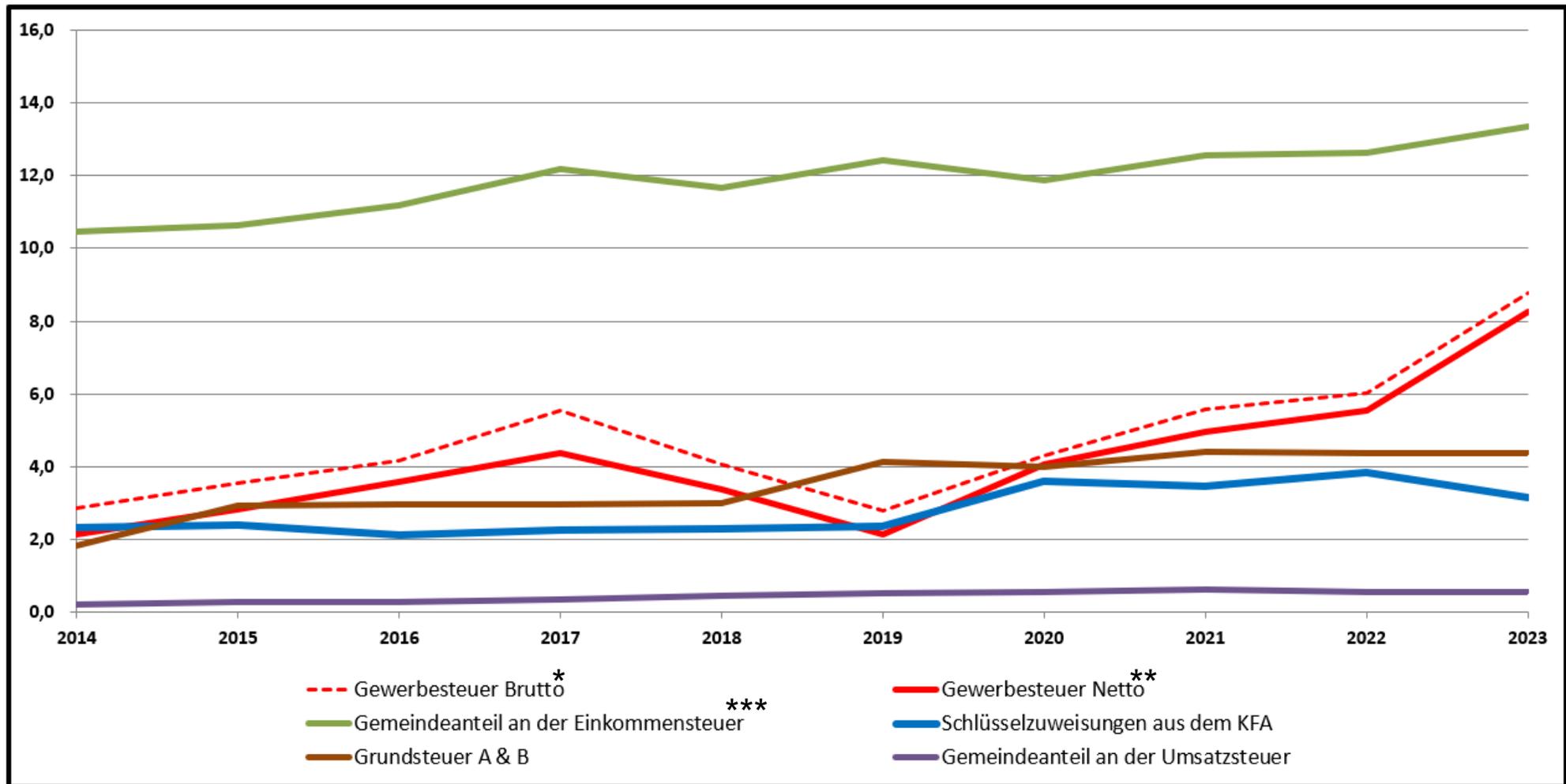
Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen 2023 (in €/Ew.)



Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung auf Basis GIS ohne Neu-Isenburg aufgrund extrem hoher Gewerbesteuererträge – Gemeindeformationssystem des HMdF (Version 2024/3 – EW-Stand 31.12.23) *ohne Abzug der Heimatumlage ** Gemeindeanteil an der Einkommensteuer inkl. Anteil am Familienleistungsausgleich

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Entwicklung der Steuereinnahmen von Neu-Anspach 2014 – 2023 (in Mio. €)



Quelle: GIS - Gemeindeinformationssystem des HMdF (Version 2024/3 – EW-Stand 31.12.23); * vor Abzug der Gewerbesteuerumlage, ** nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, *** Gemeindeanteil an der Einkommensteuer inkl. Anteil am Familienleistungsausgleich.

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Zuweisungen auf Basis KFA 2025

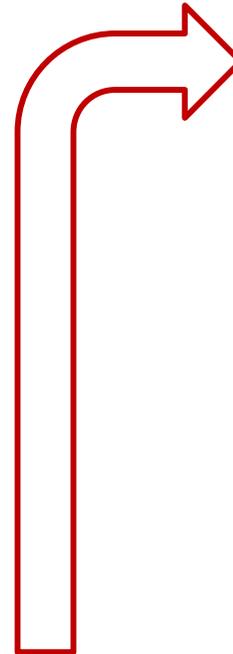
Neu-Anspach

Wird mit Hilfe der HESSENKASSE um bis zu **11.200.000 €** entschuldet.

Kann durch das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) bis zu **414.681 €** investieren.

Das Investitionsvolumen steht durch das Landesprogramm zur Verfügung.

Erhält 2025 aus dem KFA2025 voraussichtlich **1.936.820 €**.



2.515.194 € sind laut Ansatz im Haushaltsplan 2025 ausgewiesen

Gegenüber der Festsetzung im Jahr 2024 sinken die Schlüsselzuweisungen für Neu-Anspach um rund 46%

Die KFA-Werte für das Ausgleichsjahr 2025 stellen Planwerte dar

Quelle: Webpräsenz HMdF, Zugriff am 15.11.2024
<https://finanzen.hessen.de/Kommunen/Kommunaler-Finanzausgleich/Karte-zum-Kommunalen-Finanzausgleich>

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Satzungs-Check: Feuerwehr

- **Feuerwehrgebührensatzung (Gebührenverzeichnis) vom 25. April 2024**

Quelle: <https://www.neu-anspach.de/rathaus-politik/verwaltung/stadtrecht/>, abgerufen am 08.11.2024

	Brandsicherheitsdienst je Einsatzkraft und Stunde	Brand- und Hilfeleistungseinsätze je Einsatzkraft und Stunde
Neu-Anspach	20 € (5 € je 15 Min. abgerechnet)	64 € (16 € je 15 Min. abgerechnet)
Aßlar*	68 € (17 € je 15 Min. abgerechnet)	68 € (17 € je 15 Min. abgerechnet)
Bischofsheim**	21,03 € (je 60 Min. abgerechnet)	73,59 € (je 60 Min. abgerechnet)
Dieburg***	46,36 € (11,59 € je 15 Min. abgerechnet)	46,36 € (11,59 € je 15 Min. abgerechnet)
Bad Homburg****	18 € (4,50 € je 15 Min. abgerechnet)	81,48 € (20,37 € je 15 Min. abgerechnet)

* https://www.asslar.de/downloads/dyn/239/feuerwehrguebuehrensatzung_anlage_11_17.pdf - abgerufen am 22.02.2024
 ** https://bischofsheim.de/fileadmin/medien/dokumente/satzungen/l-15-02_ffw_geb.pdf - abgerufen am 22.02.2024
 *** <https://www.dieburg.de/pdf-downloads/feuerwehr-gebuehrensatzung.pdf?cid=s7> - abgerufen 22.02.2024
 **** <https://www.bad-homburg.de/pdf-dokumente/announcements/generated/coo.1000.7700.9.185253.pdf> - abgerufen am 22.02.2024



Kleines Konsolidierungspotential bei Anpassung der Gebühren
→ Aufwandseite ist jedoch relevanter

Ist unter Einhaltung der Hilfsfrist die Zusammenlegung von Feuerwehren möglich? Ist Ausbau interkommunaler Zusammenarbeit möglich und umsetzbar (z.B. gemeinsame Atemschutzwerkstatt)?

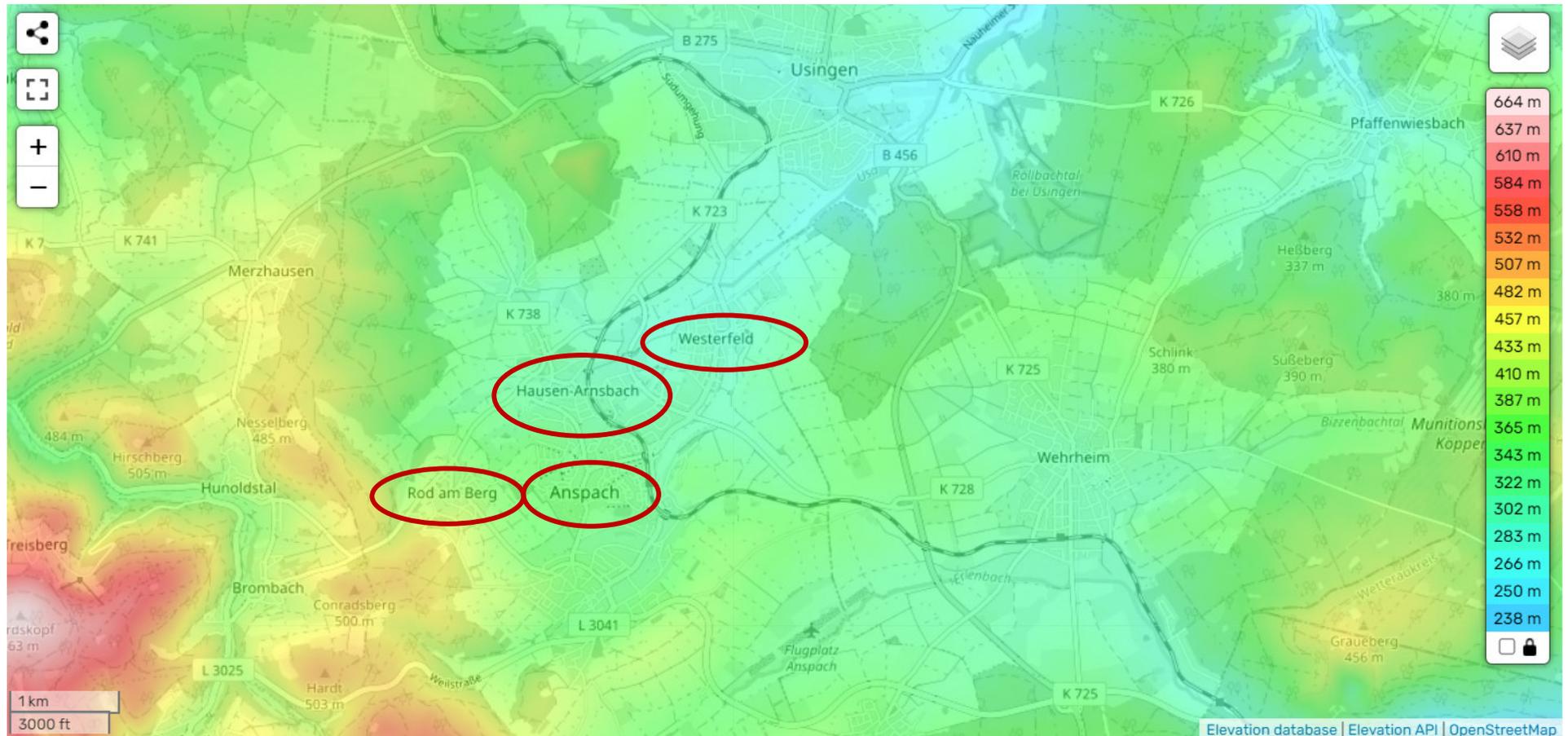
	ohne ILV	mit ILV
Feuerwehrstandorte		
ordentliche Erträge in Euro	40.162,00	40.162,00
ordentliche Aufwendungen in Euro	153.817,00	232.484,00
ordentliches Ergebnis in Euro	-113.655,00	-192.322,00
Aufwanddeckungsquote in Prozent	26,11%	17,28%
Anzahl der Einrichtungen	3	
Hinweise (nur bei Bedarf)	3 Feuerwehrgerätehäuser	

Quelle: Klärungsbogen



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Topografische Lage



Quelle: <https://de-de.topographic-map.com/map-v2357/Neu-Anspach/?center=50.31008%2C8.53166&zoom=13/> (abgerufen am 18.11.2024)



Neu-Anspach ohne topografische Auffälligkeiten

Eventueller Mehraufwand in den Bereichen Straßenbau, Straßenunterhalt bzw. Winterdienst nicht ersichtlich



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Realsteuerhebesätze: Potentialanalyse; was „niemand“ will (keine Empfehlung) - 2024

Quelle: Haushaltsplan 2024

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Summe
Aufkommen 2024	28.000 €	4.362.000 €	6.500.000 €	10.890.000 €
Hebesatz 2024	350 v.H.	758 v.H.	380 v.H.**	
Höchsthebesatz Hessen 2024* (in %)	951 v.H.	1.050 v.H.	535 v.H.	
Aufkommen bei Höchsthebesatz HE	76.080 €	6.042.348 €	9.151.316 €	15.269.744 €
Mehrerträge bei Höchsthebesatz HE	48.080 €	1.680.348 €	2.651.316 €	4.379.744 €

* Höchstsatz Grundsteuer A Bad Karlshafen (rund 3,7 T Ew.), Höchstsatz Grundsteuer B Brombachtal (rund 3,5 T Ew.) und Lorch (rund 4,0 T Ew.), Höchstsatz Gewerbesteuer Ahnatal (rund 8,0 T Ew.);
 Quelle: HSL, Realsteuerhebesätze der hessischen Gemeinden am Ende des 1. Quartals 2024 (Letzte Aktualisierung: 17.07.2024) – <https://statistik.hessen.de/unsere-zahlen/finanzen> (Abruf am 06.08.2024)

** Hier in besonderem Maße Wirkung (Wanderungen) auf Gewerbesteuerzahlersituation beachten

Neu-Anspach

Grundsteuer A Betriebe der Land- und Forstwirtschaft
Hebesatzempfehlung für 2025: 298,92 %
gültiger Hebesatz 2024: 350 %
empfohlene Anpassung um: -51,08
Grundsteuer B unbebaute und bebaute Grundstücke (Grundvermögen)
Hebesatzempfehlung für 2025: 860,50 %
gültiger Hebesatz 2024: 758 %
empfohlene Anpassung um: 102,50

Quelle:
<https://finanzamt.hessen.de/grundsteuerreform/hebesatzempfehlungen/karte-der-hebesatzempfehlungen>,
 abgerufen am 24. Oktober 2024

Die größten **Ertragspotentiale** bestehen neben der Gewerbesteuer bei der Grundsteuer B



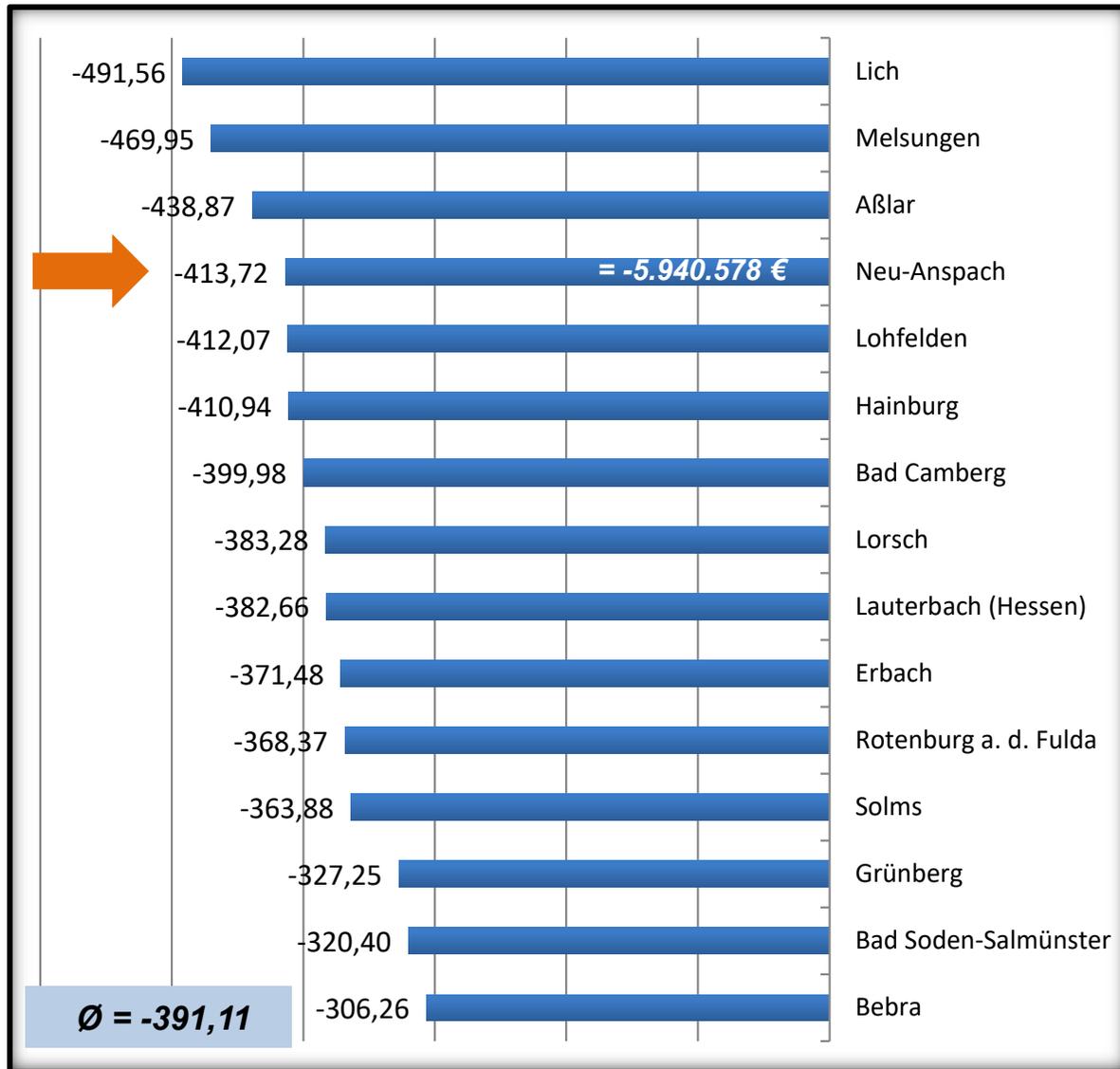
→ bringt bei + 10 Hebesatzpunkten Grundsteuer B rund **57.500 €** ein

Jeder Konsolidierungsvorschlag hilft, Anhebung von Realsteuern zu vermeiden



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe): OE ohne ILV - 2024 im PB 6 in €/Ew. aller Kleinstädte mit 13.800 bis 14.500 Ew.



Feststellung

Neu-Anspach mit *einem überdurchschnittlichem Defizit* innerhalb der Vergleichsgruppe

Kinderbetreuung maßgeblich

davon:

Hortbetreuung = -470.210 € / 32,75

€/EW (nach ILV)* → **frw. Leistung**

entspricht rund 82 Hebesatzpunkte

Grundsteuer B

* Quelle: Klärungsbogen vom 20.11.2024: „Zuschüsse an Kit GmbH/Hochtaunuskreis“

Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der Finanzstatusberichte 2024 – ohne Mühlthal aufgrund abgelehntem FSB durch Aufsicht, Stand 14.11.2024

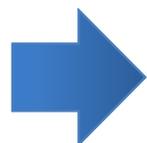


2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (6 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe): Produkte

	Produktgruppe	OE Plan 2024	OE Plan 2025	JE n ILV 2025
	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-3.773.589 €	-3.645.754 €	-3.829.466 €
FL	362 Jugendarbeit	-272.256 €	-317.206 €	-345.011 €
	365 Tageseinrichtungen für Kinder (kommunal)	-1.861.769 €	-1.950.307 €	-2.965.157 €
FL	366 Einrichtungen der Jugendarbeit (Spielplätze)	-32.964 €	-36.033 €	-138.742 €
	Summe	-5.940.578 €	-5.949.300 €	-7.278.376 €

Quelle: Haushaltsplanentwurf 2025



Defizit bleibt von 2024 nach 2025 konstant

Neu-Anspach hat 8 Kindertagesstätten,
davon 4 in kommunaler Trägerschaft

➔ *Nähere Betrachtung (s. folgende Folien)*

Quelle: Klärungsbogen vom 20.11.2024

Transparenz/
Greifbarkeit durch Preisschild
für freiwillige Leistungen
(Jugendarbeit/Spielplätze)

Preis (freiwillige Produkte)

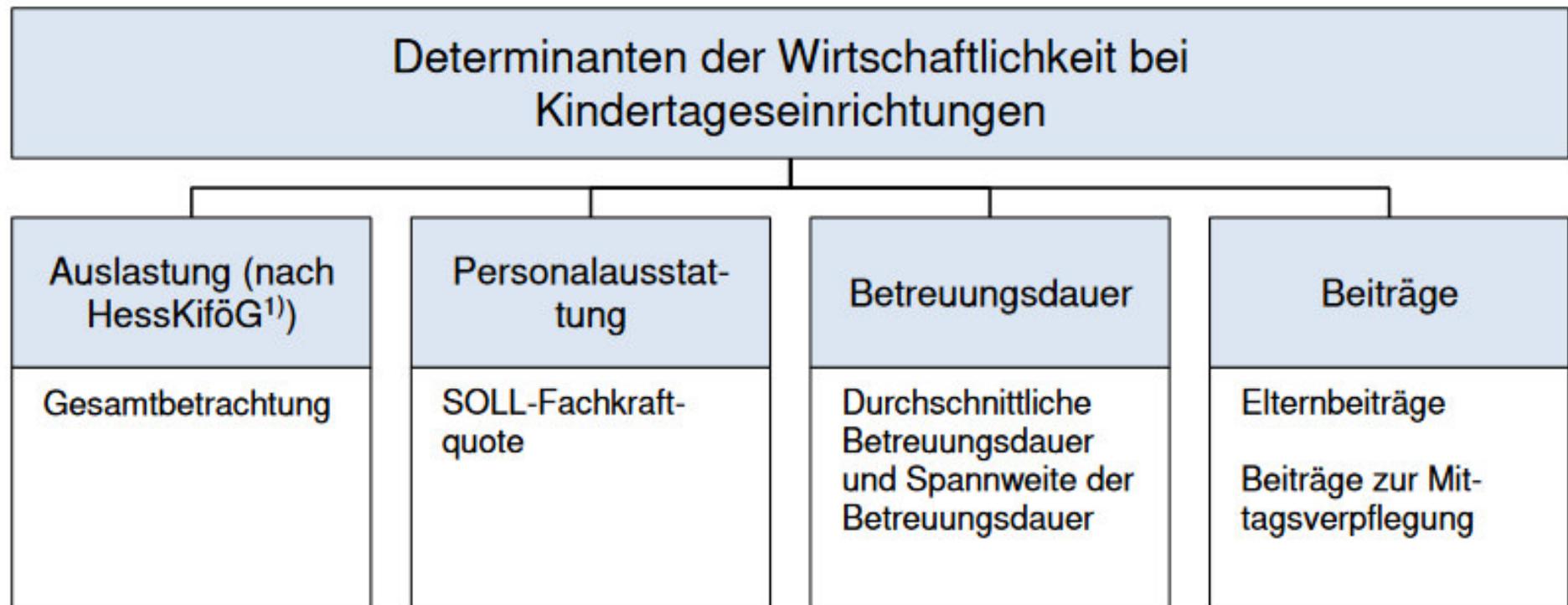
Defizit (OE) 2025 = 61

Defizit (JE n. ILV) 2025 = 84
Hebesatzpunkte Grundsteuer B
(vor Grundsteuerreform)

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Kinderbetreuung - Determinanten der Wirtschaftlichkeit

Qualität vs. Kosten



¹⁾ Hessisches Kinderförderungsgesetz (HessKiföG): Regelungen der Landesförderung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gebündelt und wurde mit weitgehend einheitlicher Fördersystematik in das Hessische Kinder und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) aufgenommen

Quelle: Eigene Darstellung

Quelle: Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs, Kommunalbericht 2019, S. 103

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

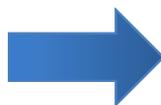
Kinderbetreuung - Betreuungszeiten: Indikatoren 2023*

Kommune	U-3 Betreuung				Ü-3 Betreuung			
	Besuchsquote	bis 25 h Betreuung	25 bis 35 h Betreuung	mehr als 35 h Betreuung	Besuchsquote	bis 25 h Betreuung	25 bis 35 h Betreuung	mehr als 35 h Betreuung
Aßlar	24,7%	–	52,8%	47,2%	89,8%	–	51,4%	48,6%
Bad Camberg	37,3%	34,7%	30,7%	34,7%	93,9%	3,9%	24,2%	71,9%
Bad Soden-Salmünster	24,7%	36,5%	34,4%	29,2%	86,0%	22,1%	48,5%	29,3%
Bebra	25,4%	29,1%	44,7%	26,2%	83,2%	35,6%	42,0%	22,4%
Erbach	20,0%	•	•	28,6%	83,1%	20,7%	49,7%	29,6%
Grünberg	24,1%	38,8%	41,8%	19,4%	88,5%	26,6%	47,5%	25,9%
Hainburg	26,3%	•	•	90,4%	95,3%	1,7%	11,1%	87,3%
Lauterbach (Hessen)	26,0%	33,0%	36,2%	30,9%	95,0%	16,7%	48,0%	35,3%
Lich	21,3%	•	•	50,6%	88,2%	3,7%	66,1%	30,3%
Lohfelden	28,6%	52,1%	38,7%	9,2%	92,6%	22,6%	56,1%	21,3%
Lorsch	20,8%	5,6%	58,9%	35,6%	100,7%	5,3%	44,9%	49,8%
Melsungen	36,3%	–	45,8%	54,2%	96,3%	–	49,6%	50,4%
Mühlital	24,7%	–	25,5%	74,5%	91,3%	4,7%	36,3%	59,1%
Neu-Anspach	40,2%	–	45,6%	54,4%	93,7%	2,6%	39,1%	58,3%
Rotenburg a. d. Fulda	37,6%	–	22,5%	77,5%	75,4%	–	15,7%	84,3%
Solms	27,8%	–	60,0%	40,0%	89,6%	–	59,7%	40,3%

* Zu den Indikatoren vgl. u.a. <http://www.wegweiser-kommune.de/methodik/> → Ist-daten unter Bildung / Kindertageseinrichtungen

** Die mit „•“ markierten Werte können aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung gestellt werden

*** **Kita-Beitragsatzung vom 09.11.2023**; <https://www.neu-anspach.de/rathaus-politik/verwaltung/stadtrecht/>, abgerufen am 08.11.2024



Regelmäßige Bedarfsanalyse empfehlenswert

Spannungsfeld Anmeldung / tats. Nutzung

→ **Module als Steuerungsinstrument nutzen**

→ **Festgesetzte Betreuungsmodule: 30 Std., 42,5 Std., 47,5 Std.**

→ **Optimierung Betreuungsgebühren bei U3 (U3 ~ 43-36,5 € u. Ü3 = 28 €)**

→ **Prozentualer Anteil der U3 Kinderbetreuung über Tagespflege = 0,56% ******

**** Quelle: Klärungsbogen vom 26.11.2024

191. Vergleichende Prüfung „Kinderbetreuung“ der ÜPKK
(siehe S. 266 ff. des Kommunalberichts 2016, online unter https://rechnungshof.hessen.de/sites/rechnungshof.hessen.de/files/2022/nmunalbericht_2016_internet.pdf)

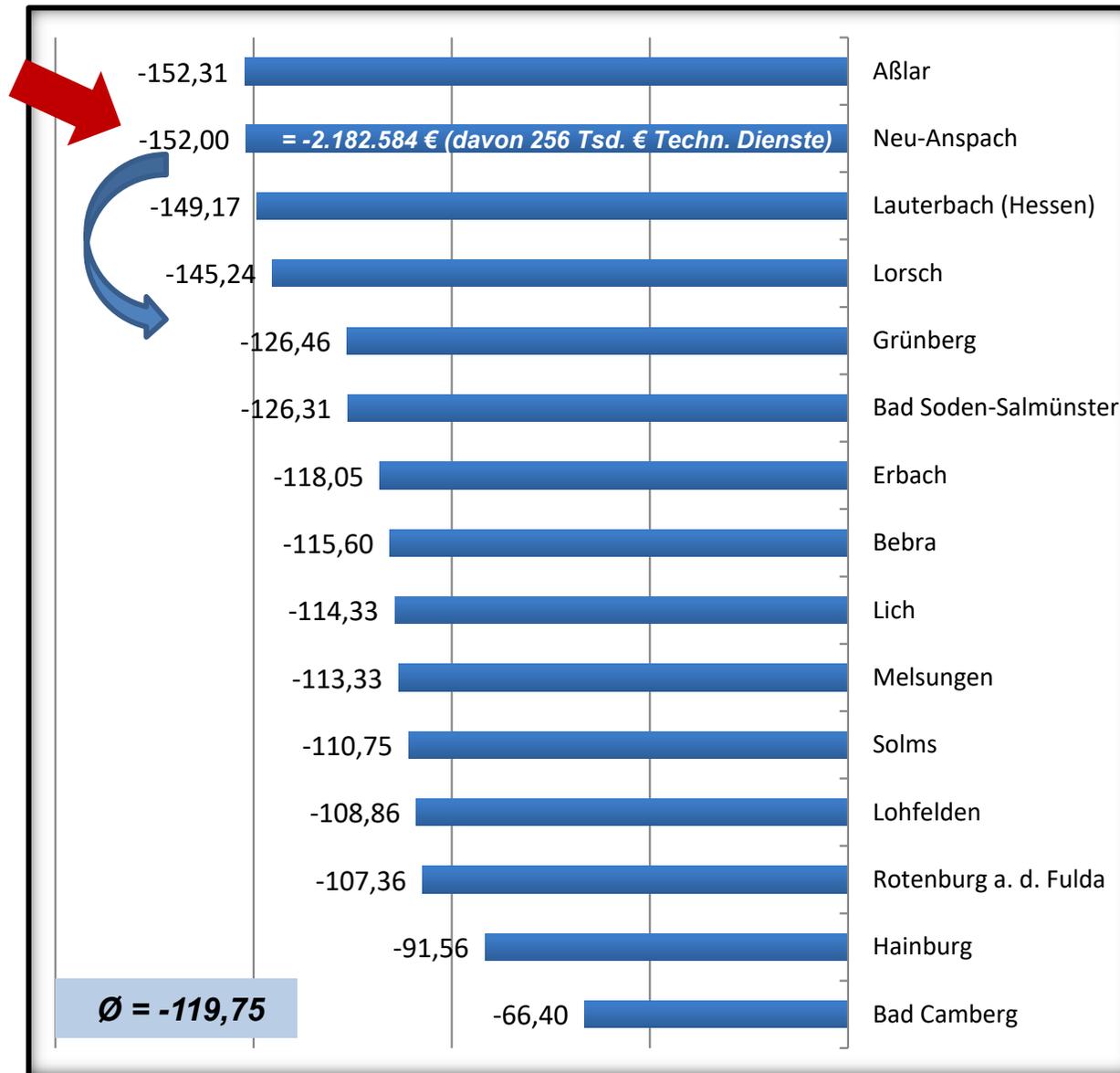
- **Betreuung von Kindern unterschiedlichen Alters (Krippe, Kita, Hort) ist unterschiedlich kostenintensiv. Elternbeiträge nach diesen drei Kategorien staffeln.**
- **U3-Betreuung sollte sich signifikant in der Beitragshöhe von der Regelbetreuung unterscheiden**
- **Elternbeiträge nach der Dauer der Betreuung staffeln. Ist der Beitragsunterschied zwischen Vormittags- und Ganztagsbetreuung nur unwesentlich, kann das dazu führen, dass Eltern ihre Kinder für eine längere Betreuungszeit anmelden, ohne diese ganz in Anspruch zu nehmen (Personal ist trotzdem vorzuhalten)**

Quelle: Auswertung HSL (Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2023 in Hessen nach der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit und Besuchsquote)



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

**Blick in die Produktbereiche (12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV): OE ohne ILV
- 2024 im PB 12 in €/Ew. aller Kleinstädte mit 13.800 bis 14.500 Ew.**



Feststellung

Neu-Anspach hat mit Aßlar das **höchste Defizit** im Vergleichsring

Straßennetz als Defizittreiber?

U. a. zu berücksichtigen:

- Wie ist der jeweilige Straßenzustand vor Ort?
- Verbuchen die anderen Kommunen die Oberflächenentwässerung / Straßenentwässerungsanteil der Gemeindestraßen im ordentlichen Ergebnis oder über ILV? (Verzerrung des Vergleichs)

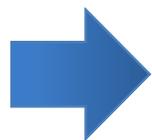
Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der Finanzstatusberichte 2024 – ohne Mühlital aufgrund abgelehntem FSB durch Aufsicht, Stand 14.11.2024

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

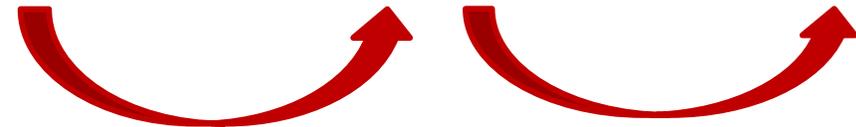
Blick in die Produktbereiche (12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV): Produkte

Kostenträger	OE Plan 2024	OE Plan 2025	JE n ILV 2025
541010 DL für Straßen, Wege, Plätze	-1.992.309 €	-2.117.934 €	-3.233.556 €
545010 Straßenreinigung und Winterdienst	-41.930 €	-45.009 €	-132.710 €
546010 Unterhaltung v. Parkeinrichtungen	-4.083 €	-5.374 €	-6.005 €
547010 ÖPNV	-144.262 €	-141.188 €	-155.262 €
Summe	-2.182.584 €	-2.309.505 €	-3.527.533 €

Quelle: Haushaltsplamentwurf 2025



Defizit steigt gegenüber Vorjahr weiter an (weder einmalige noch wiederkehrende Straßenbeiträge beschlossen)



12. Produktbereich 12 | Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Die Leistungen des Produktbereichs 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV – sind bei allen Kommunen größtenteils durch die Wahrnehmung von Pflichtaufgaben gekennzeichnet. Potenziale für Ergebnisverbesserungen bestehen hauptsächlich durch Effizienzsteigerungen, kaum durch den kompletten Wegfall einzelner freiwilliger Aufgaben.

Im Folgenden werden Konsolidierungsmaßnahmen für typische Produkte des Produktbereiches referiert.

► Straßen

- Der Aufbau eines systematischen Straßenerhaltungsmanagements kann den effizienten Einsatz der Finanzmittel erhöhen. Notwendige Grundlage ist eine Zustandserfassung und -bewertung des gesamten Straßennetzes. Die Umsetzung kann ggf. mittels Tabellenkalkulationsprogramm erfolgen ([192. Vergleichende Prüfung](#))

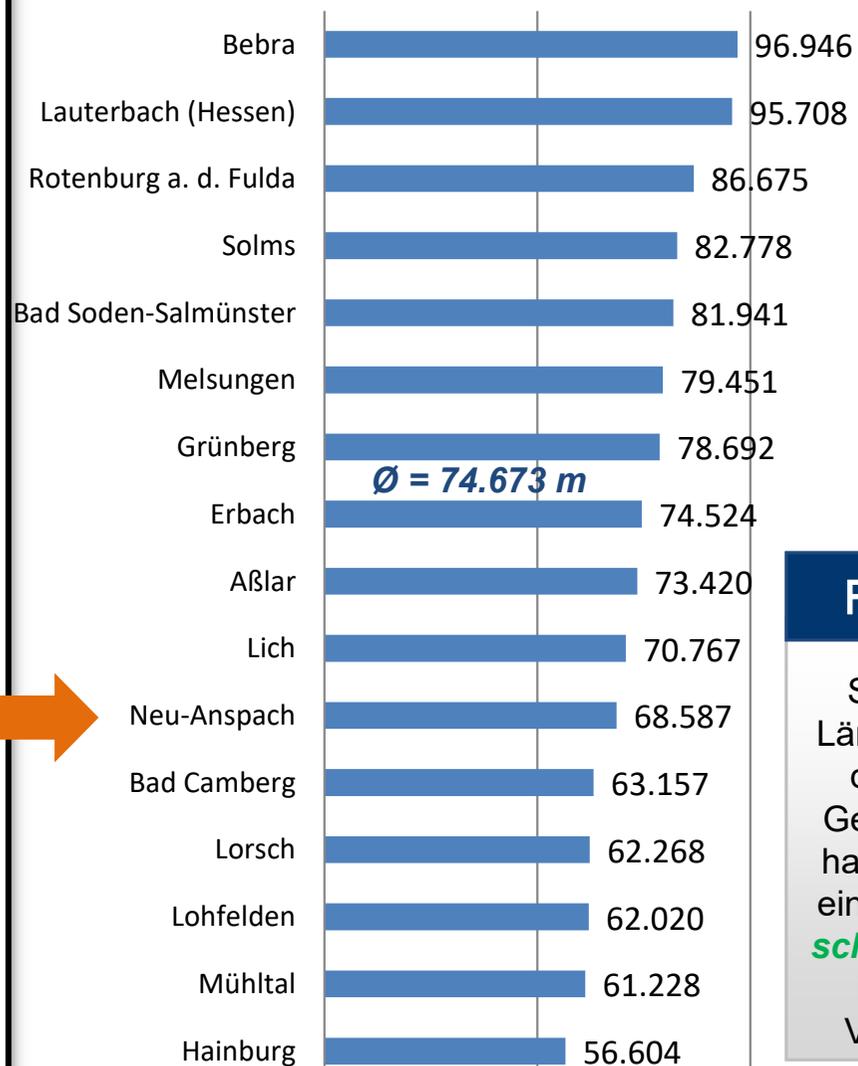


Quelle: Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs, Konsolidierungsbuch, online: <https://rechnungshof.hessen.de/infothek/konsolidierungsbuch>

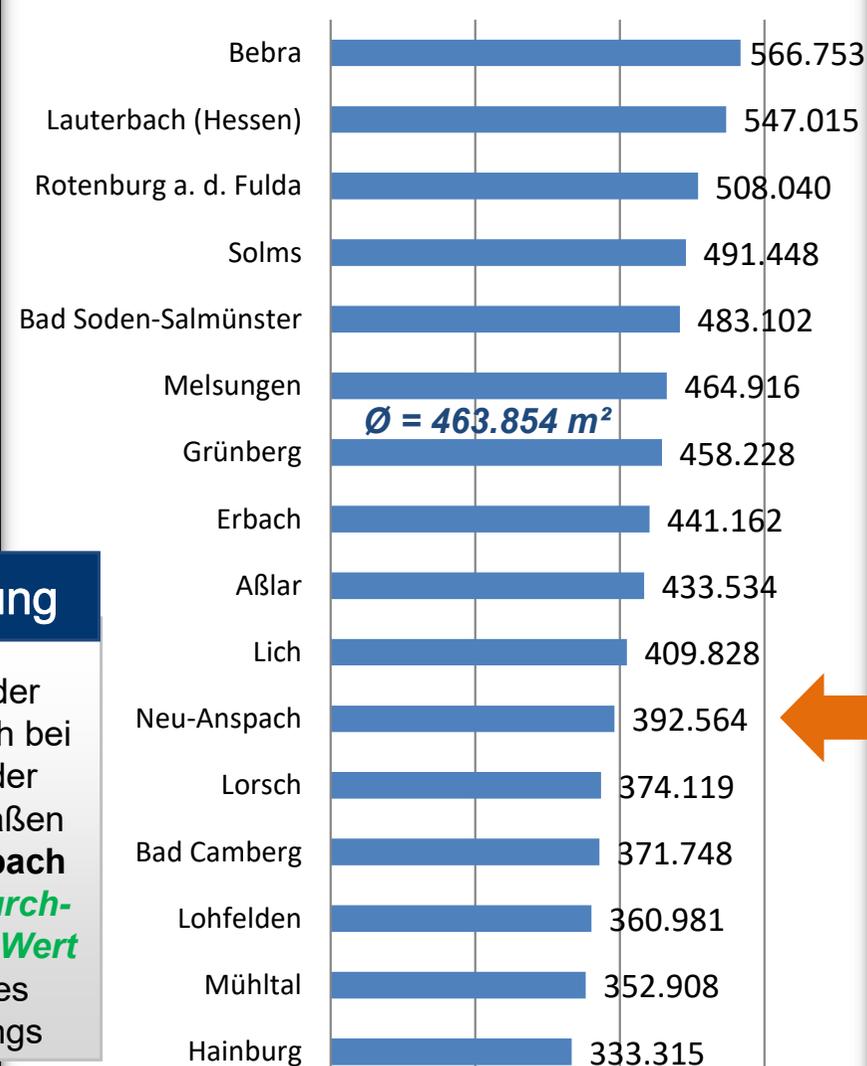
2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Länge und Fläche der Gemeindestraßen

Länge Gemeindestraßen in m



Fläche Gemeindestraßen in m²



Feststellung

Sowohl bei der Länge als auch bei der Fläche der Gemeindestraßen hat **Neu-Anspach** einen **unterdurchschnittlichen Wert** innerhalb des Vergleichsringes

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation - Datensatz aus 2024



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Produktsteuerung: Produktfallzahl aller Kleinstädte (Basis HH-Pläne Beratungen)

Kleinstädte (5 Tsd. – 20 Tsd. EW)					
	Produktzahl			Produktzahl bzw. Kostenträger Neu-Anspach	Wurden in Neu-Anspach Produktverantwortungen festgelegt und für die <u>wesentlichen Produkte</u> Ziele und Kennzahlen vereinbart? (§ 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO)
	Min.	Ø	Max.		
PB 1	1	6,4	16	12	Produktverantwortung festgelegt?
PB 2	3	5,4	9	8	
PB 3	0	0,1	2	0	
PB 4	0	3,1	8	2	
PB 5	0	1,7	5	2	
PB 6	2	3,7	7	11	
PB 7	0	0,5	4	0	Ziele etabliert?
PB 8	0	2,2	5	3	
PB 9	0	0,9	2	1	
PB 10	0	1,9	4	0	
PB 11	1	3,5	6	6	
PB 12	1	3,7	9	4	
PB 13	3	5,0	8	5	Kennzahlen etabliert?
PB 14	0	0,3	1	1	
PB 15	1	4,3	15	4	
PB 16	2	2,4	6	2	
Summe	Ø 45,0			61	

Planung
[§ 4 Abs. 2 S. 3, 4 und 5 GemHVO und § 10 Absatz 3 GemHVO]

Kontrolle
[§ 48 Abs. 2 GemHVO; § 51 Abs. 2 und § 55 Abs. 1 GemHVO zu Zielen und Strategien]

Vollzug
[§ 8 Abs. 1 GemHVO]
Und unterjährige Berichte

§ 10 Abs. 3 GemHVO Allgemeine Planungsgrundsätze:
In den Teilhaushalten sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Die Ziele und Kennzahlen bilden die Grundlage für die Erfolgskontrolle und Steuerung der Haushaltswirtschaft und sind in die Berichterstattung nach § 28 einzubeziehen.

Feststellung

Neu-Anspach hat im Vergleich zu den anderen Kleinstädten **eine überdurchschnittliche Produktzahl** definiert → Politisch-strategische Schwerpunktsetzung vs. Zufall

Ziele wurden definiert.

Kennzahlen wurden etabliert, allerdings nur rückblickend, siehe Anwendungsbeispiele Produktbuch Plus S. 62

Namentliche Produktverantwortung festgelegt

Quelle: Eigene Darstellung und Auswertung



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

SDGs als gute Basis für nachhaltige Ziele und Kennzahlen

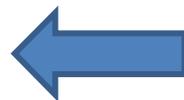
SDG-PORTAL

Quelle: <https://sdg-portal.de/de/>
- abgerufen am 04.10.2022



©Bundesregierung

Quelle: <https://www.bmuv.de/themen/nachhaltigkeit-digitalisierung/nachhaltigkeit/die-2030-agenda-fuer-nachhaltige-entwicklung> - abgerufen am 04.10.2022



SDG-Indikatoren abrufbar unter:
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/sdg-indikatoren-fuer-kommunen-all-1>

Weiteres unter:

4

Weitere Folien bei Bedarf

4.2

Nachhaltigkeitssteuerung

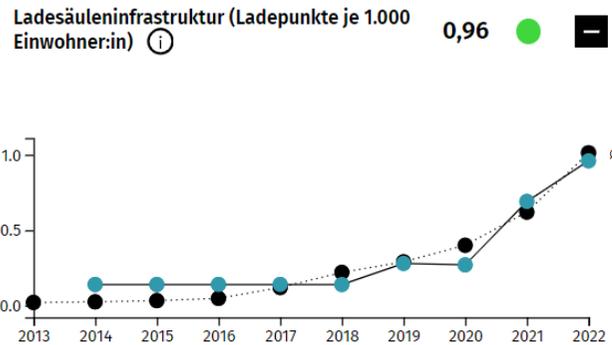
SDG-INDIKATOREN
für Kommunen

Ein gemeinsames Vorhaben von:
Bertelsmann Stiftung · Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung ·
Deutscher Landkreistag · Deutscher Städtetag · Deutscher Städte- und
Gemeindebund · Deutsches Institut für Urbanistik · ICLEI European
Secretariat · Rat der Gemeinden und Regionen Europas / Deutsche Sektion

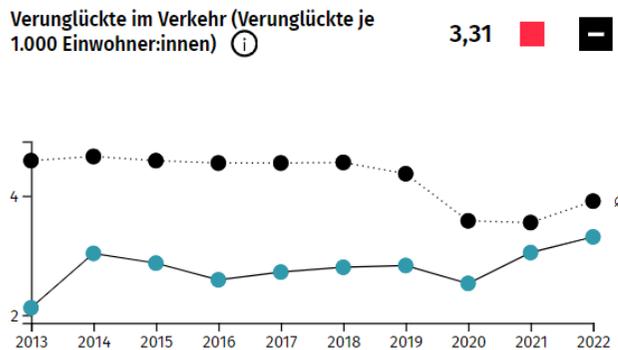
2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Nachhaltigkeitskennzahlen aus dem SDG-Portal (Beispiele für Neu-Anspach)

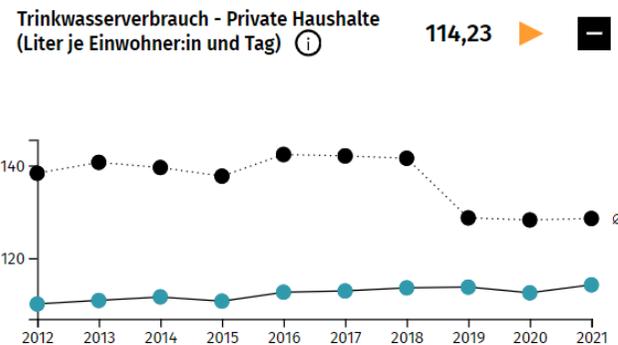
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN 



12 VERANTWORTUNGSVOLLE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER 



Ausgangspunkt für die Bildung von Kennzahlen kann das SDG-Portal sein

→ Online abrufbar sind die aktuell verfügbaren Kennzahlen auf Basis der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen



Quelle: [SDG-Portal](#)
Beispiele abgerufen am 18.11.2024

Agenda

1

Status Quo der Finanzsituation

2

Vergleichende Haushaltsanalyse

3

Konsolidierungsempfehlung

4

Weitere Folien bei Bedarf



3. Konsolidierungsempfehlung (1/2)

- **Die Stadt Neu-Anspach kann in den Haushaltsjahren 2024 bis 2028 den Ausgleich des Ergebnishaushalts nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO jahresbezogen nicht darstellen.** Es besteht jedoch eine ausreichend hohe ordentliche Rücklage.
- Der **Ausgleich des Finanzhaushalts** nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO **kann in den Haushaltsjahren 2024 bis 2028 ebenso nicht erreicht werden.** Aktuell besteht noch ausreichend ungebundene Liquidität zur Deckung eines geplanten Zahlungsmittelbedarfs. Dieser wäre jedoch bis 2028 aufgebraucht.
- Laut Finanzplanung ist in den **Planungsjahren 2024 bis 2028 eine Nettoneuverschuldung in Höhe von rund 0,5 Mio. € eingeplant.** Mit Blick auf die defizitäre Haushaltslage erfolgt eine **zusätzliche dauerhafte Belastung des kommunalen Haushalts bei bereits vorliegender hohen Pro-Kopf-Verschuldung.**
- **Auffälligkeiten**, mithin Konsolidierungspotentiale, zeigten sich im interkommunalen Vergleich insbesondere bei den durch Pflichtaufgaben geprägten Produktbereichen 6 (Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe) sowie 12 (Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV).

3. Konsolidierungsempfehlung (2/2)

- Nach Auffassung des HRH (Landesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung) sind – wie mit dieser Präsentation aufgezeigt – **Konsolidierungspotentiale vorhanden**. Diese bedürfen allerdings der politischen Abwägung und Entscheidung.
- Der **Ausbau der IKZ** sollte weiter forciert werden. Dieser kann weiteres Verbesserungspotential hervorbringen und den Haushalt bei Erhalt der kommunalen Leistung entlasten.
- Eine regelmäßige **Fortschreibung der kommunalen Gebührensatzungen** (einschließlich zugrundeliegender Vor- und Nachkalkulation) zur Sicherstellung einer rechtssicheren und kostendeckenden Gebührenerhebung wird empfohlen.
- Daneben besteht Konsolidierungspotential als **Ultima Ratio** bei den Kommunalsteuern.



HESSISCHER RECHNUNGSHOF

LANDESBEAUFTRAGTER FÜR WIRTSCHAFTLICHKEIT IN DER VERWALTUNG

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.

www.rechnungshof.hessen.de

E-Mail: pressestelle@rechnungshof.hessen.de

